



ORTSGEMEINDE
SCHMERIKON

2022

Geschäftsbericht
Jahresrechnungen
Budget 2023
Gutachten und Anträge



Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung	2
Smarinchova, Bericht von Hans-Peter Keller-Peyer	4
Ressortberichte	8
Dank	15
Berichte zu Rechnung und Budget	16
Zahlen zu Rechnung und Budget	20
Anhänge zur Rechnung	37
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	52
Berichte und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	53
Gutachten und Antrag: Nachtragskredit Überbauung Herbag-Areal	54
Ämterzuteilung per 1. Januar 2023	56
Organisation 2023	57

zur ordentlichen Bürgerversammlung der

Ortsgemeinde Schmerikon

Freitag, 17. März 2023 um 19.30 Uhr
im Restaurant Seehof, 8716 Schmerikon

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2022
2. Jahresrechnung 2022
3. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2022
4. Budget 2023
5. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2023
6. Gutachten und Antrag:
Nachtragskredit Überbauung Herbag-Areal
7. Allgemeine Umfrage

Ein Exemplar des Geschäftsberichtes 2022 wird jeder Haushaltung mit stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern zugestellt. Weitere Exemplare sind auf der Verwaltung erhältlich. Der Geschäftsbericht kann auch auf der Webseite der Ortsgemeinde eingesehen werden.

Die Stimmausweise werden jeder Ortsbürgerin und jedem Ortsbürger separat per Post zugestellt.
Fehlende Stimmausweise können im Büro Hirzen an der Hauptstrasse 2 bezogen werden.

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Einsicht in die detaillierte Jahresrechnung 2022 sowie das Budget 2023 zu nehmen. Der Präsident und der Finanzverwalter stehen für Auskünfte zur Verfügung. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Nach der Versammlung wird ein Imbiss serviert.

Der Verwaltungsrat

Liebe Ortsbürgerinnen Liebe Ortsbürger

Das vergangene Jahr war zum Glück wieder weniger stark geprägt von pandemiebedingten Einschränkungen und das öffentliche Leben spielte sich fast wieder wie gewohnt ab. Im Januar war die Unsicherheit jedoch noch gross und der Verwaltungsrat hat deshalb entschieden, anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung für die Abnahme der Jahresrechnung sowie der Genehmigung des Budgets durchzuführen. Dank den anschliessenden Lockerungen konnten die übrigen Anlässe der Ortsgemeinde wie geplant stattfinden. So konnte am 1. Juli auch eine ausserordentliche Bürgerversammlung durchgeführt werden, an der über den Baukredit für die Sanierung der Aabachbrücke abgestimmt wurde. Die laufende Sanierung stellt für die Ortsgemeinde ein wichtiges Projekt dar, welches Ende März 2023 abgeschlossen werden kann.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 45'000 ab. Gegenüber dem budgetierten Gewinn von Fr. 12'400 ist dies eine Besserstellung von rund Fr. 33'000.

Die Spezialfinanzierung Hafen weist einen Ertragsüberschuss von rund Fr. 277'000

aus. Dies ist gegenüber dem Budget eine Besserstellung von rund Fr. 118'000. Diese hohe Differenz resultiert aus verschiedenen budgetierten, aber nicht ausgeführten Projekten. Details zur Jahresrechnung können den folgenden Berichten und Zahlen entnommen werden.

Nach dem Rücktritt von Ruth Wespe startete der Verwaltungsrat in neuer Zusammensetzung ins 2022. Francesca Wälti hat das Ressort Landwirtschaft & Natur übernommen und sich bereits in verschiedene Themen eingearbeitet. Wegen gesundheitlicher Probleme konnte Fredi Hildbrand seine Aufgaben als Hafenmeister zwischen Frühling und Sommer nur reduziert wahrnehmen. Dies hat schliesslich dazu geführt, dass Fredi Hildbrand per Ende 2022 seinen Rücktritt einreichte. Mit Michael Jud wurde am 15. Januar 2023 ein neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Er übernimmt neu das Ressort Liegenschaften und Marc Löffler wird künftig das Ressort See & Hafen verantworten.

Der Verwaltungsrat hat den Austausch mit einem Ortsbürger zum Anlass genommen, sich an einem Arbeitsvormittag intensiv mit strategischen Fragen auseinanderzusetzen.

Der Rat ist überzeugt, dass die Ortsgemeinde einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität Schmerikons leistet und dies zum Wohl der ganzen Bevölkerung ist. Die Ortsgemeinde ist eine nachhaltige Organisation mit einer sehr langfristigen Denkweise. Dies garantiert, dass die Güter und Erträge der Ortsgemeinde auch den kommenden Generationen zur Verfügung stehen. Der nachfolgende Text von Hans-Peter Keller-Peyer zeigt in groben Zügen die Ursprünge unserer Dorfgemeinschaft auf. Wie sich die Ortsgemeinde und Gemeinde Schmerikon weiterentwickelt, können wir gemeinsam aktiv mitgestalten.

Ich bedanke mich bei allen, die sich im vergangenen Jahr für die Ortsgemeinde und für Schmerikon engagiert haben und so zu einem aktiven Dorfleben beigetragen haben. Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Andreas Kuster



Smarinchova

Nachburen, Dorfleute und Genossen



Schmerikon am Zürichsee .

im 18. Jahrhundert

**Woher wir kommen, wissen wir ansatzweise.
Wohin wir künftig gehen, können wir aktiv mitgestalten.**

Ursprünge der Besiedelung

Im Buch «Geschichte des Dorfes Schmerikon» berichtet Pater Dr. Laurenz Kilger: «Der Fund eines Hirschgeweihs bei Nuolen, der sich als prähistorisches Gerät erwies, lässt vermuten, dass in der jüngeren Steinzeit, etwa 2000 vor Christus, Pfahlbauten am oberen Zürichsee standen. Die Gegend war um etwa 700 Jahre vor Christus besiedelt und befestigt. In Kempraten, auf Bürglen beim Uznaberg, auf dem Benkner Büchel und im Gasterholz wurden Überreste entdeckt, die bis in die Hallstatt-Zeit reichen.»

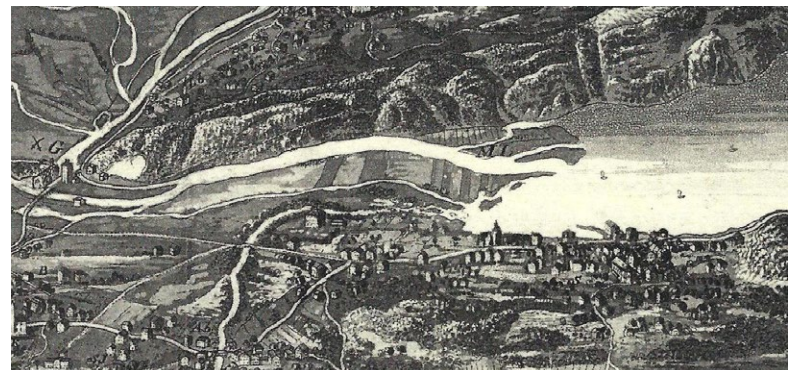
Hügelgräber Balmenrain

«Am Balmenrain und im Schmerkner Bannwald sind 1951 und 1952 Hügelgräber entdeckt worden, die sich gemäss den Funden an Urnen und Resten von Schmucksachen auf das Ende des siebten vorchristlichen Jahrhunderts datieren lassen. Im letzten vorchristlichen Jahrhundert hatten keltische Stämme, wohl Helvetier, die Burgen ringsum besetzt. Ab 58 vor Christus errichteten die Römer ihre Heerlager, Stützpunkte und Handels-

plätze. Aus dieser römischen Zeit wurden am Uznaberg auf Schmerkner Gemeindegrund zwei Münzen gefunden.»

Siedlung der Smaringer

«Der Name des Dorfes Schmerikon wird zum ersten Mal genannt in einer lateinischen Urkunde aus Babinchova (Benken) vom



19. November 741 in der altdeutschen Form **Smarinchova**. Ebenso lautet er in einer zweiten Urkunde vom 9. November 744.»

Smaro

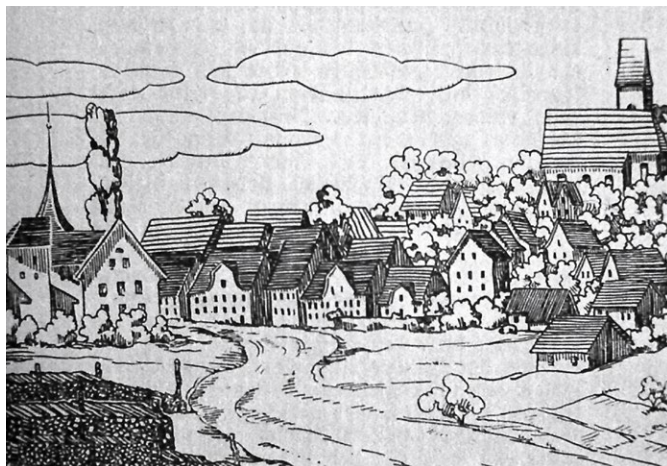
«Der Name bedeutet zunächst: der Hof, die Siedlung der Smaringer. Das wären die Nachkommen eines Smaro. Der Stamm 'smar' bedeutet Fett (Schmer). Wir dürfen also an einen kräftigen, wohlbeleibten Stammherrn denken, nach dem sich seine Sippe benannte.»

Alternative Namensdeutung

«Merkwürdig ist jedoch, dass sich unter den hundert von altdeutschen Namen kein 'Smaro' findet. Der Vergleich mit acht Ortsnamen in Norddeutschland, Österreich und Flandern, die mit 'Smer' zu-sammengesetzt sind, zeigt, dass 'Smer' sowohl Fett als auch Schmutz bedeuten kann. Bei den Ortschaften im Sinne von 'Smer' ergibt sich ein Bezug zu salzhaltigen Quellen. Schmerikon hatte auch eine Mineralquelle. Haben vielleicht schon Pfahlbauer und Kelten in diesem Wasser Heilung gesucht? Oder haben sie erst die Alemannen im 7. Jahrhundert entdeckt und am heilsamen Wasser ihre Hütten gebaut. Sind die Smaringer vielleicht 'die Sippe von der fetten Quelle'?»

Nachburen, Dorfleute und Genossen

Aus dem Dorfnamen Smarinchova entstand die heutige Ortsbezeichnung Schmerikon. Aus den Smaringern wurden Nachburen, Dorfleute und Genossen. Dr. Alois Stadler weist im Buch «Geschichte der Gemeinde Schmerikon» aus, wann welche Bezeichnungen üblich waren. «Im Mittelalter stand noch der personale Verband der Siedlung im Vordergrund. 1251 war von den Gotteshausleuten von Schmerikon (Gotshus-Luten von Smaerikon) die Rede. Eine Gerichtsurkunde von 1401 nennt sie einfach 'die von Schmerikon'. Im Genossenbuch ist 1447 bis 1560 von 'Nachburen' die Rede. 1528 bezeichneten sie sich selber als die ehrsamten, weisen und bescheidenen Nachburen zu Schmerikon. 1447 wird in einer Marchenurkunde von 'Dorfleuten' berichtet. Ab 1560 kommen im Alten Rechnungsbuch Benennungen wie 'Genossen' und 'Genossame' vor.»



Lebendige Dorfdemokratie

«Dass sozusagen alle erhaltenen Urkunden und Akten um die Wörter 'Nachbar', 'Dorfleute' und 'Gemeinde' kreisen, ist ein starker Hinweis für die Bedeutung und Lebendigkeit der Dorfdemokratie im alten Schmerikon», schreibt Dr. Stadler.



Hans-Peter Keller-Peyer

Quellennachweis:

«Geschichte des Dorfes Schmerikon»:
von Pater Dr. Laurenz Kilger

«Geschichte der Gemeinde Schmerikon»: von Dr. Alois Stadler
und Hanspeter Keller-Müller

Bürgerschaft und Verwaltung

Ordentliche Bürgerversammlung

Aufgrund der Corona-Situation Anfang 2022 hat der Verwaltungsrat entschieden, auf die Durchführung der Bürgerversammlung vom 18. März 2022 zu verzichten und stattdessen wie im Vorjahr eine Urnenabstimmung durchzuführen.

Urnenabstimmung vom 10. April 2022

Über folgende Geschäfte wurde an der Urne abgestimmt:

- Jahresrechnung 2021
- Budget 2022

An der Urnenabstimmung nahmen insgesamt 204 Bürgerinnen und Bürger teil, was einer Stimmbeteiligung von knapp 33 % entspricht. Die Jahresrechnung 2021 wurde mit 198 Stimmen und das Budget 2022 mit 196 Stimmen klar gutgeheissen.

Ausserordentliche Bürgerversammlung vom 1. Juli 2022

Dem Verwaltungsrat war es ein grosses Anliegen, über den Baukredit für die Sanierung der Aabachbrücke an einer ausserordentlichen Bürgerversammlung abzustimmen. An der Versammlung nahmen 57 Bürgerinnen und Bürger teil. Der beauftragte Ingenieur Benno Heussi, von der Geoinfra Ingenieure AG, war an der Versammlung anwesend. Gemeinsam mit Karl Koller erklärte er den genauen Projektablauf und beantwortete offene Fragen. Dem Baukredit von brutto Fr. 850'000 wurde mit 2 Gegenstimmen zugestimmt. Der Präsident informierte über weitere Themen wie die aktuelle Nutzung der Aussenfläche beim Pier 8716, die künftige Nutzung der Parzelle 817 (Baurechtsfläche Wild & Küpfer AG) sowie den Stand der geplanten Sanierung des Hafen Bad. Im Anschluss an die Versammlung wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Nachtessen eingeladen.

Rücktritt aus dem Verwaltungsrat

Fredi Hildbrand hat per Ende 2022 seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat eingereicht. Fredi wurde 2007 in den Verwaltungsrat gewählt und stand seit Anfang 2008 dem Ressort See & Hafen vor. Mit

grossen Engagement hat er sich während 15 Jahren für die Anliegen der Ortsgemeinde und besonders für das ihm übertragene Ressort eingesetzt. Der Verwaltungsrat bedankt sich herzlich für seinen grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.



Ersatzwahl für die Nachfolge von Verwaltungsrat Fredi Hildbrand

Aufgrund des Rücktrittes von Fredi Hildbrand per Ende 2022 hat das Wählergremium unter der Leitung von Kurt Wenk einen geeigneten Kandidaten gesucht. Die Ersatzwahl fand am 15. Januar 2023 statt. Michael Jud erreichte ein sehr gutes Ergebnis und wurde mit 191 Stimmen gewählt von insgesamt 201 eingegangenen Stimmzetteln. Die Stimmbeteiligung lag bei rund 32 %. Der Verwaltungsrat heisst Michael Jud herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



An der ersten Sitzung des Verwaltungsrates hat sich der Rat neu konstituiert. Karl Koller wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Marc Löffler übernimmt neu das Ressort See & Hafen und das neue Verwaltungsratsmitglied Michael Jud übernimmt das Ressort Liegenschaften.

Rat – Kommissionen

Der Verwaltungsrat behandelte die verschiedenen Geschäfte an 13 Sitzungen. Für die einzelnen Ratsmitglieder fanden zusätzliche ressortspezifische Sitzungen und Besprechungen statt. Diese betrafen unter anderem unsere Vertreter im Einbürgerungsrat, in der Naturschutzkommission, in der Perimeterkommission des Aabachs sowie der Betriebskommission der Baugesellschaft Seefeld.

Am 3. Mai und am 9. November fanden die Austauschsitzen mit dem Gemeinderat statt. Die beiden Räte informieren sich jeweils gegenseitig über den Stand verschiedener Projekte und diskutieren wichtige anstehende Entwicklungen in der Gemeinde. Wichtige Themen waren im vergangenen Jahr die Sanierung der gedeckten Aabachbrücke sowie die Reprofilierung des Aabachs, der Werkdienst, der Sondernutzungsplan Herbag-Areal und der Stand der regionalen Verbindungsstrasse A15 Gaster, respektive die Planung der Industriestrasse.

Geschäftsprüfungskommission

Die ordentliche Revision der Jahresrechnung 2022 und des Budgets 2023 fand am 10. Februar 2023 statt und stellte den verantwortlichen Organen ein gutes Zeugnis aus. Die Zwischenrevision fand am 10. Juni 2022 statt. Dabei wurde das Ressort Hafen geprüft und das Ergebnis fiel ebenfalls positiv aus. Die gemachten Empfehlungen werden umgesetzt.

Güterbegehung

Am Samstag, 20. August trafen sich die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur Güterbegehung. Gemeinsam mit dem Förster, Pascal Rhyner, machte sich eine Gruppe von rund 60 Personen auf einen Waldrundgang vom Bürgital vorbei an

der neuen Christbaumkultur bis zum Chatzenriedli. Von dort ging es weiter zur Bootswerft Helbling und entlang des Strandweges zur Alten Zementi. Unterwegs informierte Karl Koller über den Zukauf zweier Waldparzellen im Bannwald. Der Förster gab Auskunft über den aktuellen Zustand des Waldes, die Bedeutung des Naturwaldreservates «Weid» und die generell grosse Bedeutung des Waldes. Das Ziel der Wanderung war die Alte Zementi. Dort erwartete die Gruppe ein feines Nachtessen und ein gemütlicher Abend.



Christbaumverkauf

Am 16. und 17. Dezember fand der traditionelle Christbaumverkauf auf dem Dorfplatz statt. Dieses Jahr konnte wieder in der kleinen Festwirtschaft zusammengesessen werden. Auch der Marroni-Mann war vor Ort und bot feine Marroni an.

Der Grossteil der Christbäume stammte vom Döltsch und nur wenige mussten aus der Region Ostschweiz zugekauft werden. Die eigenen Bäume waren recht gross und mussten teilweise etwas gekürzt werden. Es wurden insgesamt 201 Bäume verkauft (Vorjahr 204 Bäume).



Geburtstage

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger konnten im vergangenen Jahr hohe Geburtstage feiern.

90 Jahre und älter wurden:

Kuster-Meier Leo, Obstwachsstrasse 7, am 12. Februar (95)

Müller-Baumgartner Lydia,

St. Gallerstrasse 28, am 26. Juni (95)

Müller-Schmidlin Werner,

Lanzenmoosstrasse 33, am 09. Mai (93)

Fuchs-Müller Margarita, Pension

Obersee, am 13. Juni (92)

Rickli-Ziltener Marie, Pension Obersee,

am 01. November (92)

Rickli-Ziltener Karl, Pension Obersee,

am 12. Februar (91)

Müller-Gumann Albin, Seeblickstrasse

3, am 21. Juni (90)

Müller-Kessler Fritz, Allmeindstrasse

5a, am 1. September (90)

Müller-Brändli Marie Anne, Seefeld 1,

am 30. September (90)

Geburten

Müller Juri, 3. Januar 2022,

Sohn von Selina und Thomas Müller

Beklevic Burak, 26. März 2022,

Sohn von Ilayda Beklevic

Topalak Arya, 27. April 2022,

Tochter von Vildan und Tolga Topalak

Gojani Leana, 16. Juni 2022,

Tochter von Arjeta und Kristjan Gojani

Wespe Loana, 29. Juli 2022, Tochter von

Leandra Bischof und Janick Wespe

Martone Maria, 6. September 2022,

Tochter von Morgana Wanner und

Pellegrino Martone

Kuster Nilo, 10. September 2022,

Sohn von Corina und Fabian Kuster

Müller Ben, 17. Dezember 2022,

Sohn von Irina und Clemens Müller

Todesfälle

Müller-Hollenstein Martha, Jg. 1933,
am 27. Juli 2022

Jud-Müller Josy, Jg. 1926,
am 10. August 2022

Jungbürger

Im Jahre 2022 wurden folgende Bürgerinnen und Bürger mit Jahrgang 2004 volljährig:

Oberholzer Martin, Mürtschenstrasse 3

Müller Manuel, Hauptstrasse 49

Oezcan Enes, Mürtschenstrasse 10

Engin Selin, Säntisstrasse 3

Oezcan Metehan, St. Gallerstrasse 6

Kuster Noah, Speerstrasse 7

Parthipan Rishika, Mühlegraben 2

Cetinkaya Tuana, Obergasse 47

Beklevic Ilayda, Säntisstrasse 3

Grob Yanis, Sonnenbühlweg 22

Einbürgerungen

2022 erlangten folgende Personen das Schmerkner-, respektive das Schweizer Bürgerrecht:

Ali Muhamed

d'Aujourd'hui Villagran Marianne und

Villagran-d'Aujourh'hui Alejandro

Kallenbach Ayse

Markaj-Bushi Luana

Mala Lorena

Nagai Thomas

Somit wurden 7 Personen in Schmerikon eingebürgert.

Statistik

Am 31. Dezember 2022 zählte Schmerikon 4'077 (Vorjahr 3'999) Einwohnerinnen und Einwohner. Davon sind 780 (Vorjahr 778) ortsansässige Bürgerinnen und Bürger. Dies entspricht 19.2% (Vorjahr 19.5%) der Gesamtbevölkerung.

Ressortberichte

See & Hafen

Das Winterlager war gut belegt und im April konnten unter der Leitung von Ivo Deiss rund 60 Boote eingewassert werden. Im vergangenen Jahr waren wiederum alle Bootsplätze vermietet. Die Nachfrage nach Bootsplätzen ist sehr gross. Deshalb ist die Warteliste während den Corona-Jahren stark angewachsen und die Wartezeit wird somit immer länger.



Fakten und Zahlen

Die Ortsgemeinde vermietet insgesamt **246 Bootsplätze** sowie weitere Kanu- und SUP-Plätze. Diese teilen sich in folgende Bereiche auf:

Hafen Bad	45 Plätze
Hafen Rheinkies	70 Plätze
Bootshallen	93 Plätze
Hafen östlich	
Bootshallen	38 Plätze
Kanuplätze	30 Plätze
SUP-Plätze	22 Plätze

Seegras und Schwemmgut

Die Seekuh war Anfang August während drei Tagen im Einsatz. Dies ist etwa vergleichbar mit vergangenen Jahren. Ende August wurden nochmals grössere Mengen Seegras in den Hafen getrieben und



die Seekuh wurde wiederum beigezogen, um das Material aus dem Wasser zu nehmen. Nach zwei starken Unwettern Mitte und Ende August führten die Linth und der Aabach sehr viel Schwemmgut in den Zürichsee. Zum Glück konnte das Material jeweils rechtzeitig mit der Schwemmgutsperrung draussen im See gesammelt und anschliessend ans Ufer gezogen werden. Von dort wurde das Material mit dem Menzi-Muck aus dem See gebaggert und abgeführt.



Blualgen

2021 wurde die giftige Blualge des Typus «Tychonema» in der Schmerkner Bucht in grosser Dichte nachgewiesen. Sie gilt als wahrscheinliche Todesursache für zahlreiche Hunde, die sich nach Ende Juli 2021 am Seeufer und im Flachwasser aufhielten. Seit Beginn der Vorfälle fanden in regelmässigen Abständen Begehungen und Beprobungen durch Mitarbeitende des Kantons St. Gallen statt. Bis im November 2021 war die Blualge lokal noch in grossen Dichten vorhanden. Mit einer Kampagne hat der Kanton 2022 über Blualgen orientiert und auf die Gefahren durch Blualgenblüten hingewiesen (www.blualgen.sg.ch). Auch die regelmässigen Kontrollen durch Mitarbeitende des Kantons wurden im vergangenen Jahr weitergeführt. Bis im Spätsom-



mer 2022 konnte in Schmerikon keine Tychonema-Vorkommen beobachtet werden. Erst ab September konnte sie mikroskopisch gelegentlich gesichtet werden. Die Entwicklung wird auch 2023 weiterbeobachtet werden.

Strassen

Im Döltsch wurde ein Teilstück des Döltschriedliwegs saniert. Dabei wurde das Aufbruchmaterial mit neuem Strassenkies vermischt und eingebaut. Auf der Buchbergseite wurden Reparaturarbeiten an der Schlosswald- und der Bätzimattstrasse durchgeführt. Das Mulchen entlang der Waldstrassen wurde wie schon in den letzten Jahren auf ein Minimum reduziert. Dies zum Schutz der Pflanzen- und Tierwelt.

Brücken

Bei den kleinen Brücken wurde die jährliche Kontrolle durchgeführt und notwendige Reparaturen sofort ausgeführt. An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 1. Juli 2022 wurde der Kredit für die Sanierung der gedeckten Aabachbrücke in der Grossen Allmeind genehmigt. Noch vor Erhalt der Baubewilligung wurde mit den Vorarbeiten begonnen. Der offizielle Baustart erfolgte anfangs September. Zuerst wurde die Holzkonstruktion um etwa 2.50 Meter angehoben. Danach wurde die neue Betonfahrbahn erstellt, damit der Beton genügend Zeit zum Trocknen hatte. Als nächstes wurde dann die neue Fahrbahn eingeschoben. Die alte Fahrbahn konnte noch vor Weihnachten ausgebaut werden. Parallel dazu wurden die Werkleitungen beidseits der Brücke erneuert. Der Terminplan konnte bis zu den Weihnachtsferien eingehalten werden.





Forst

2022 war für den Wald ein ganz normales Jahr, ohne Sturmschäden und Borkenkäferbefall. Im Januar lieferten wir einige Baumstämme an die Wertholzversteigerung in Kaltbrunn. Der Erlös für dieses Qualitätsholz ist etwa doppelt so hoch wie beim normalen Holzverkauf. Beim Wertholzverkauf wird das Holz von Spezialisten aus der Holzbranche ersteigert. Nebst der normalen Holznutzung und der Waldpflege mussten auch einige Sicherheitsholzschläge durchgeführt werden.



Seit Beginn von Covid19 hat der Verkauf von E-Bikes massiv zugenommen. Dies hat zur Folge, dass auch in unwegsamen Gebieten gefahren wird. Die Belastung für den Wald hat durch Velofahrer enorm zugenommen. Unzählige neue Wege sind entstanden. Das Wild wird zurückgedrängt und hat kaum noch Ruhezonen. Die Vegetation auf den neu entstandenen Wegen wird vernichtet. Beim Buchberg

haben sich alle Waldbesitzer zusammengetan und nach Lösungen gesucht. Mit Hilfe von engagierten Bikern wurde für den Buchberg ein Konzept ausgearbeitet. Es wurden vier Bike-Trails ausgeschieden. Diese werden von einem neu gegründeten Bike-Verein unterhalten und betrieben. Das Ziel ist, dass sich die Velofahrer künftig nur auf diesen Touren bewegen und das Wild somit die nötigen Ruhezonen findet.

Seeufer- und Waldreinigung

Am Nachmittag des 8. April wurden von den Pontonieren die Ufer der Bätzimattinseln gereinigt und die gesammelten Grünabfälle der Inselipächter abgeführt und entsorgt.

Am Tag darauf fand die jährliche Seeufer- und Waldreinigung statt. Die Pontoniere sammelten entlang des Seeufers Abfall zusammen und auch im Wald wurde Abfall gesammelt. Unter der Leitung von Förster Pascal Rhyner waren freiwillige Helfer beschäftigt, junge Bäume zu pflanzen und so den Wald aufzuforsten. Es herrschte richtiges Aprilwetter mit Schnee bis zum Döltsch.



Natur

Das Naturschutzgebiet der Grossen Allmeind ist ein Amphibienlaichgebiet und Flachmoor von nationaler Bedeutung. Im Gebiet werden im Verhältnis zum möglichen Potential wenige Amphibien beobachtet. Deshalb möchte die Schutzgebietskommission der Politischen Gemeinde Schmerikon neue Amphibienlaichgewässer schaffen und hat dazu ein Projekt und Baugesuch eingereicht. Die Ortsgemeinde als Grundeigentümerin unterstützt dieses Vorhaben.



Das strategische Ziel ist eine Bestandeszunahme von Teichmolchen und eine mögliche Wiederbesiedlung durch Laubfrösche. Mit zusätzlichen Laichgewässern soll der Lebensraum aufgewertet werden, damit sich die Bestände vergrössern und sich neue Populationen etablieren können. Die neuen Laichgewässer sollen auch als Habitate für spezialisierte Libellenarten dienen. Ebenfalls könnten Wasserpflanzen von den Massnahmen profitieren. Der Unterhalt soll in das bestehende Pflegekonzept aufgenommen werden.

Die Schutzgebietskommission gab auch den Bau eines Wehrs im Riet in Auftrag. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Naturplan AG realisiert. Der trockene Sommer zeigte, dass weitere Massnahmen nötig sind, um der Austrocknung des Riets entgegenzuwirken.



Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz verlangt, dass dem Aussterben einheimischer Tiere und Pflanzenarten durch die Erhaltung genügend grosser Lebensräume (Biotope) und durch andere geeignete Massnahmen entgegenzuwirken ist.

In der Bätzimatt wurden vor der Amphibienwanderung Mitte März bis Ende April Fangzäune aufgestellt. Die während der dunklen Tageszeit geöffneten Kessel mit Moosnestern sollten nachweisen, ob sich der sehr seltene Teich- und Kammolch im Gebiet der Bätzimatt aufhält. Zum Zeitpunkt der Zählung konnte leider keine dieser Tierarten nachgewiesen werden. Trotz der fehlenden Zielarten ist die Bätzimatt sehr artenreich an Amphibien und auch die Bestandesgrössen sind beeindruckend. Besonders die grosse Population der stark gefährdeten Gelbbauchunke zeigt, dass sie von den getroffenen Aufwertungsmassnahmen mit der Schaffung von vielen kleinen Pioniergewässern profitiert hat.



Ende Juli und Anfang August wurden im Schutzgebiet in der Grossen Allmeind nach Standorten von seltenen Pflanzen geforscht. Insbesondere konnte der Kantige Lauch (*Allium angulosum* L.), der als selten und gefährdet gilt, nachgewiesen



Kantiger Lauch

werden. Die Vorkommen dieser Pflanze sind gesamtschweizerisch um über 80% zurückgegangen. Während der Beobachtungsphasen konnten 700 gezählte Blüten erfasst werden. Der Fund vieler dieser seltenen Pflanzen im Schutzgebiet zeigt den Erfolg der Förderungs- und Schutzmassnahmen.

Landwirtschaft

Neuverpachtung 2022

Reinhold Fähr erreichte im Jahr 2022 das Pensionsalter. Deshalb wurden die Pachtflächen gekündigt und neu ausgeschrieben. Die Flächen konnten nahtlos an folgende Landwirte weiterverpachtet werden:

Erich Keller, Bürgital:
Grosse Allmeind, 44 Aren
Roman Müller, Allmeind:
Grosse Allmeind, 43 Aren
Martin Müller, Schlatt:
Chatzenried, 36 Aren



Schrebergärten – Brandfall

Die Brandserie im Schrebergarten Areal an der Säntisstrasse fand im Jahr 2022 eine traurige Wiederholung. In der Nacht des 26. März 2022 erhielt die Polizei eine Meldung über einen Brand. Die ausgerückten Rettungskräfte konnten diesen schnell löschen und verhindern, dass noch weitere Häuschen in Mitleiden-schaft gezogen wurden.

Leider werden immer wieder verschiedene Gegenstände in der Wiese hinter den Schrebergartenhäuschen deponiert. Die Grundstücksgrenzen sind nicht klar definiert und werden oft überschritten. Der Verwaltungsrat wird deshalb die unklare Situation mit dem Bau eines Zauns bereinigen.



Liegenschaften

Künftige Nutzung der Parzelle 817 bei der Aabachbrücke

Die westliche Teilfläche der Parzelle 817 wird gemäss Tauschvertrag mit der Wild & Küpfer AG abparzelliert und fällt Anfang 2023 zurück an die Ortsgemeinde. Der Verwaltungsrat hat entschieden, auf dieser Fläche von rund 2'500 m² einen Parkplatz zu realisieren. Der Parkplatz wird zwischen der Halle «Werk 2» der Wild & Küpfer AG und der Aabachbrücke erstellt. Er kann sowohl von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wild & Küpfer AG als auch von der Allgemeinheit genutzt



werden. Das Baugesuch wird Anfang 2023 eingereicht und das Projekt soll 2023 umgesetzt werden.

Stand Liegenschaftsprojekt Allmeindstrasse 32/34

Im vergangenen Jahr wurde der Schwerpunkt auf die Vergabeart und die Auswahl des Architekturbüros gelegt. Dabei wurden die Rahmenbedingungen mit Herrn Rolf Morger von der Bauherrenberatung «MK Projekte AG» aus Wollerau diskutiert und die definierten Kriterien durch den Verwaltungsrat verabschiedet. Unter anderem wurden die Vergabeart, die Gewichtung und Zuschlagskriterien festgelegt, der Terminplan formuliert und die Anzahl der einzuladenden Architekturbüros definiert. Für die Beurteilung und Wahl des Architekten wurden Kriterien wie Architekturaufgaben, Teilnahmebedingungen, Eignungskriterien, Referenzen und Erfahrungsnachweise aus Holzbauprojekten berücksichtigt. Die Auftragserteilung erfolgt Anfang 2023.



Pier8716

Im Frühjahr 2022 verschwand allmählich das während der letzten zwei Jahre dominierende Thema «Pandemie» aus den Schlagzeilen. Schutzkonzepte waren nicht mehr nötig und die Normalität kehrte langsam zurück. Die Terrassen-nutzung im Pier8716 wurde flächenmässig wieder reduziert und die erstellten Abschränkungen abgebaut. Der Aussenbereich konnte wieder wie vor Corona genutzt werden. Dafür wurde für die Monate April – Oktober 2022 der Mietzins von Fr. 3'000.- auf Fr. 5'000.- pro Monat erhöht. Die Mietsituation wurde der Bürgerschaft an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 1. Juli 2022 detailliert aufgezeigt.

Ende 2021 hat die Mieterin den Verwaltungsrat informiert, dass die Leitung des Restaurationsbetriebes 2022 sukzessive an die nächste Generation übergeben werden soll und Olivia und Herbert Feder-spiel aber weiterhin im Hintergrund unterstützen werden. Durch den Aufbau eines zweiten Standbeines in Schmerikon würde zudem das Gastronomiekonzept im Pier8716 entsprechend angepasst.

Zusammen mit der Pächterfamilie wird der Verwaltungsrat einen neuen Vertrag erarbeiten. Als Grundlage dient ein unabhängiges Gutachten der GastroConsult. Die Mietwertschätzung berücksichtigt u.a. die Aufteilung des Innen- und Aussenbereiches, die Wetterabhängigkeit und das angepasste Konzept. Im Juni 2022 fand wiederum eine erfolgreiche Sommer-Party statt.

Weekendplätze Bätzimatt

Das viel zu warme Wetter im letzten Jahr förderte wiederum das Seegraswachstum an den seichteren Stellen im ganzen Obersee. Die Zufahrt zu den östlichen Weekend-Plätzen auf der Kibag-Insel wurde wiederum bereits früh im Hochsommer stark eingeschränkt. Auch das Baden von den östlichsten Plätzen wurde durch das Seegras teilweise verunmöglicht.

Die betroffenen Mieter kontaktierten die Verwaltung mit der Bitte, das Seegras mit der «Seekuh» zu mähen.



Bereits im Sommer 2020 war der Seegraswuchs sehr stark. Der VR hat das Thema an verschiedenen Sitzungen im Jahr 2020 und 2022 behandelt und bereits vor zwei Jahren entschieden, auf das Mähen des Seegrases zu verzichten.

Der Einsatz der Seekuh wurde abgeklärt. Das Mähen in der Bätzimatt ist jedoch heikel, da es sich um ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung handelt und daher unter besonderer Beobachtung steht.

Chilehorn

Bereits Ende 2021 hat die Mieterin das Mietverhältnis für den Seeplatz im «Chilehorn» gekündigt. Ein Gesuch für den

Rückbau wurde im September 2022 eingereicht und der Rückbau war im Dezember 2022 geplant. Die Bewilligungserteilung verzögerte sich jedoch. Der Rückbau und die Renaturierung des «Chilehorn» wird nun erst Anfang 2023 umgesetzt und kann für die nächsten 10 Jahre als Kompensationsfläche für zukünftige Projekte geltend gemacht werden.

Am 9. April 2022 fand nach zweijähriger Pause wiederum die Seeufer- und Waldreinigung statt. Am Vortag dieser Veranstaltung hat der Pontonierfahrverein grössere Mengen an Schnittgut eingesammelt, welche vorgängig bei den Weekendplätzen deponiert wurden.



Alte Zementi

Die Auslastung der Alten Zementi war nach den vielen Verschiebungen und Corona bedingten Absagen im Vorjahr wiederum erfreulich. Die Liegenschaft



wurde hauptsächlich für Familienanlässe wie Geburtstage, Hochzeiten, Pensionierungen, usw. genutzt. Aber auch Firmen- und Vereinsanlässe fanden im letzten Jahr wieder statt.

Rothus

Im Rothus gab es per Ende Juli 2022 eine ausserterminliche Kündigung der 5.5-Zimmerwohnung. Verschiedene kleinere Mängel, die bereits bei der Vermieterin festgestellt wurden, konnten vor der Weitervermietung behoben werden. Unter anderem mussten zwei Fenster an der Südfront und der Parkettboden im Schlafzimmer ersetzt werden. Des Weiteren wurde in einer Wohnung ein Wasserschaden behoben und ein Kochfeld ausgetauscht.

Hirzen

Per Ende Juni 2022 wurde eine 2.5-Zimmerwohnung an der Hauptstrasse 4 gekündigt. Die Wohnung wurde ausgeschrieben und konnte an ein junges Paar vermietet werden.



Herbag-Areal

Der Gesamtertrag betrug Fr. 486'352 und die Kosten Fr. 91'271. Somit resultierte ein Überschuss von rund Fr. 395'000. Die Einnahmen entsprechen dem Budget und die Ausgaben sind um rund Fr. 15'000 höher ausgefallen. Es mussten sämtliche Schmutz- und Meteorleitungen gespült werden. Dabei stellte sich heraus, dass einige Tauchbogen ersetzt oder ergänzt werden mussten. Des Weiteren sind einige Schächte defekt und müssen 2023 saniert werden. Die Arealkontrolle durch das kantonale Amt für Umwelt hat beim Mieter Tankrevisionen Wespe AG verschiedenen Mängel festgestellt. Deshalb plant der Mieter, einen provisorischen Unterstand zu erstellen, so dass die Auflagen des Amtes für Umwelt erfüllt werden.

Sondernutzungsplan

Damit das Herbag-Areal von einer industriellen Nutzung in eine Wohnnutzung umgewandelt werden kann, wurde 2017 der südliche Teil des Areals in eine Wohnrespektive Wohn-Gewerbe-Zone umgezont.

Die Umsetzung des Ergebnisses des Studienauftrages erfolgt in einem Sondernutzungsplan. Dieser wurde 2022 ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Beurteilung vorgelegt. Es liegt nun eine detaillierte Beurteilung der Politischen Gemeinde vor.



Die Überarbeitung der Unterlagen soll Ende März gestartet werden. Anschliessend ist der Sondernutzungsplan durch den Gemeinderat zu verabschieden und dem Kanton St. Gallen (AREG) zur Vor-

prüfung einzureichen. Sobald die Rückmeldung des Kantons vorliegt, folgt die Information der Bürgerschaft und das öffentliche Mitwirkungsverfahren. Ein Sondernutzungsplanverfahren ist geprägt von verschiedenen Dritteinflüssen, welche nicht kalkulierbar und auch nicht vorhersehbar sind. Der bewilligte Planungskredit ist inzwischen aufgebraucht und für die weitere Planung ist ein Nachtragskredit notwendig. Dieser wird an der Bürgerversammlung separat beantragt.

Baugesellschaft Seefeld

Die Baugesellschaft Seefeld erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Bruttogewinn vor Abschreibung von Fr. 156'128 (Vorjahr Fr. 176'185). Davon wurde wiederum eine Abschreibung von Fr. 100'000 beschlossen. Der Nettogewinn von Fr. 56'128 (Vorjahr Fr. 76'185) wird hälftig den Eigenkapitalkonti der beiden Gesellschafter (EWS/OGS) gutgeschrieben. Das Eigenkapital der Gesellschafter wurde mit 1.5% verzinst.



An ihrer Sitzung vom 10. November 2022 hat die Betriebskommission zudem entschieden, einen Teil der Festhypothek in der Höhe von Fr. 1'400'000 per 31. Dezember 2022 zurückzuzahlen. Die beiden Eigentümerinnen haben beschlossen, anteilmässig je einen Betrag von Fr. 550'000 für die Amortisation zu übernehmen. Die restlichen Fr. 300'000 wurden dem Liegenschaftsguthaben entnommen. Somit bleiben die Eigentumsverhältnisse unverändert.

Am 25. Oktober 2021 wurde durch das Kreisgericht ein Konkursverfahren gegen die Reitsport Obersee GmbH und ihre

Verkaufs- und Lagerflächen im Seefeld Nord eröffnet.

Die Baugesellschaft Seefeld hat das Retentionsrecht geltend gemacht und mit der Geschäftsführerin der Reitsport Obersee in Liquidation eine Vereinbarung abgeschlossen. Diese Vereinbarung beinhaltete unter anderem die Auflösung des Mietverhältnisses per 31. März 2022.

Die Liquidationsmasse konnte an die schnell gefundene Nachmieterin «Cavalli Reitsport AG» verkauft werden. Für die Baugesellschaft entstanden dadurch keine finanziellen Schäden und das Ladenlokal konnte ohne Leerstand weitervermietet werden.

Zusätzlich fanden im Berichtsjahr zwei weitere Mieterwechsel statt. Das Total der Leerstände betrug Fr. 4'680 (1.3%). Im Vorjahr waren es 0.4% der Nettomieten. Der Hauptgrund lag beim Mieterwechsel einer 4.5-Zimmerwohnung, der nicht nahtlos erfolgte.

Der tiefe Leerstand ist erfreulich und zeigt, dass die Wohnungen an dieser attraktiven Lage gefragt sind. Nachdem 2020 die Photovoltaik-Anlage fertig installiert und erfolgreich in Betrieb genommen wurde, konnten in den ersten 22 Monaten Strom in der Höhe von 112 MWh produziert werden. Davon wurden über 32 MWh direkt durch die Mieter genutzt und rund 80 MWh wurden an das EWS verkauft. Der Energieverkauf in der Höhe von Fr. 10'343 ist im Nettogewinn bereits enthalten.

Der im Vorjahr erfolgte Entscheid, in der Tiefgarage den Grundausbau von Ladestationen für 12 Elektrofahrzeuge und einen Einstellplatz mit einer funktionsbereiten Ladestation auszurüsten, wurde noch nicht umgesetzt. Aufgrund von erhöhten Beitragsleistungen durch den Kanton wurde entschieden, dass neu 4 funktionsbereite Ladestationen eingebaut werden sollen. Durch die Platzierung dieser Ladestationen können im nächsten Jahr insgesamt 8 Parkplätze mit einer Ladeinfrastruktur bedient werden.

Dank

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr für die Ortsgemeinde eingesetzt und an den Anlässen der Ortsgemeinde teilgenommen haben.

Speziell bedanken wir uns bei den Mitgliedern der GPK sowie bei Manfred Fey, dem externen Revisor für die genaue Prüfung der Jahresrechnung und der Geschäftsführung. Auch den Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern danken wir für ihre Einsätze an der Urnenabstimmung sowie an der ausserordentlichen Bürgerversammlung im Juli. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für den grossen Einsatz im vergange-

nen Jahr. Sie sorgen dafür, dass die Verwaltung reibungslos funktioniert und die Objekte und Anlagen der Ortsgemeinde immer bestens unterhalten sind. Ihnen geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger danken wir für Ihre aktive Teilnahme am Geschehen der Ortsgemeinde sowie das Vertrauen, welches Sie uns immer wieder entgegenbringen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen im Laufe des Jahres.

Der Verwaltungsrat



Berichte zu Rechnung und Budget

Bericht des Verwaltungsrates zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 2'255'215 und einem Ertrag von Fr. 2'300'894 ab. Somit resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 45'679. Das Budget 2022 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 12'400 vor. Demgegenüber schliesst die Rechnung 2022 mit einer Besserstellung von Fr. 33'279 ab.

Die wesentlichen Differenzen sind hauptsächlich in drei Bereichen auszumachen: Im Bereich «*Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung*» resultiert eine Besserstellung von rund Fr. 19'000. Dabei handelt es sich um Parkbussen des Vorjahres, welche höher ausgefallen sind.

Weiter gibt es eine Besserstellung von rund Fr. 57'000 im Bereich «*Kultur, Sport und Freizeit*». Darin enthalten sind hauptsächlich die Besserstellungen im Zusammenhang mit der Vermietung der Alten Zementi von Fr. 20'000 und des Pier8716 von Fr. 15'700. Bei den Parkanlagen/Wanderwegen wurden anstelle der geplanten Unterflurcontainer bei der Seeanlage neue Recyclingstationen angeschafft, was eine Besserstellung von Fr. 16'200 zur Folge hatte.

Beim Bereich «*Finanzen und Steuern*» mussten höhere Aufwendungen im Umfang von Fr. 50'500 verbucht werden. Dabei handelt es sich vor allem um die grundbuchamtliche Neuschätzung der Allmeindstrasse 32/34, die wegen des Abbruchs der Gebäude um Fr. 315'000 tiefer ausgefallen ist. Einen Teil dieses Buchverlustes konnte durch die Rückerstattung von Grundstückgewinnsteuern aus dem Verkauf an Planzer Immobilien AG im Umfang von Fr. 151'400 sowie tieferen Planungskosten für die Allmeindstrasse 32/34 von Fr. 44'000 und der Wertberichtigung der Baugesellschaft Seefeld in der Höhe von Fr. 78'600 kompensiert werden.

Das Gesamtergebnis, ohne ausserordentliche Erträge und Aufwendungen, würde

einen Gewinn von rund Fr. 125'000 ausweisen. Die Spezialfinanzierung Hafen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 277'352 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 159'100, was einer Besserstellung von Fr. 118'252 entspricht. Die Besserstellung resultiert aus verschiedenen budgetierten, aber nicht ausgeführten Projekten.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Ertragsüberschuss von Fr. 45'678.66 dem Konto «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» gutzuschreiben und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Rechnung und die Amtsführung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und stellt folgenden Antrag:

- **Die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**

Abweichungen und Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

Der Bürgerimbiss fand aufgrund der Pandemiesituation erst nach der ausserordentlichen Bürgerversammlung statt. Es nahmen weniger Personen teil, was ein Minderaufwand von rund Fr. 5'900 zur Folge hatte.

Verwaltungsrat und Kommissionen

Der VR führte Anfang Dezember einen nicht budgetierten Workshop zum Thema «Zukunft Ortsgemeinde, Zukunft Schmerikon» durch. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 5'300.

Verkehrssicherheit

Die Parkbussen des Vorjahres 2021 sind höher ausgefallen als angenommen. Dies hatte im vergangenen Jahr einen Mehrertrag von rund Fr. 18'800 zur Folge. Der Ertrag aus Parkbussen ist schwer zu budgetieren und wird jeweils vorsichtig budgetiert.

Alte Zementi

Die Kosten für Reinigungsarbeiten sind um rund Fr. 5'500 tiefer ausgefallen als budgetiert. Das Lokal war besonders während den Monaten April bis September sehr gut ausgelastet. Die Mieteinnahmen lagen bei Fr. 40'200 und übertrafen das Budget um Fr. 10'200. Insgesamt resultierte eine Besserstellung von rund Fr. 20'000.

Parkanlagen und Wanderwege

Auf die Erstellung der beiden Unterflurcontainer bei der Seeanlage wurde definitiv verzichtet. Stattdessen wurden drei Recyclingstationen angeschafft. Dies hatte ein Minderaufwand von rund Fr. 7'300 zu Folge.

Pier8716

Während den Monaten April bis Oktober wurde die erweiterte Aussenfläche vermietet. Dies führte zu höheren Mietzeinnahmen von Fr. 14'000.

Gemeindestrassen

Der Unterhalt der Waldstrassen beim Döltsch fiel höher aus als erwartet. Zudem musste das Trottoir in der Härti vor der Firma Burlet ergänzt werden. Der Mehraufwand beträgt insgesamt rund Fr. 6'700.

Schifffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt total Fr. 277'350 und fällt somit um rund Fr. 118'250 höher aus als budgetiert. Die Besserstellung resultiert hauptsächlich aus budgetierten, aber nicht ausgeführten Projekten. So wurde u.a. der Unterflurcontainer neben der Eselwiese auch im vergangenen Jahr noch nicht erstellt und es sind weniger allgemeine Unterhaltsarbeiten angefallen. Auch das Tragwerk der Bogenbrücke beim Hafen Rheinkies wurde noch nicht saniert. Wiederum musste im vergangenen Jahr weniger Seegras entfernt werden und die Seeuferreinigung konnte günstiger durchgeführt werden als budgetiert. Für die neue Stromverteilung bei den Bootshallen und dem Parkplatz konnten erst die Vorarbeiten erledigt werden. Die Hauptarbeiten dafür werden 2023 ausgeführt. Die Einnahmen sind um rund Fr. 6'500 höher ausgefallen. Hauptsächlich die Erträge für das Winterlager sowie für die Trocken- und Kanuplätze sind höher ausgefallen.

Gewässerverbauungen

Für die Gewässerraumausscheidung des Härtigrabens entstanden Kosten im Umfang von Fr. 12'825. Diese Aufwendungen waren nicht vorhersehbar und deshalb nicht budgetiert.

Christbaumkultur

Die Christbaumkulturen wurden im Berichtsjahr vom eigenen Personal gemäht und mussten nicht extern vergeben werden. Dies führt zu einer Besserstellung von Fr. 7'000.

Übrige Forstwirtschaft

Insgesamt schliesst der Forst mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 17'100 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 22'200. Darin enthalten war jedoch ein Bezug aus dem Forstreservefonds von Fr. 15'000. Dieser Bezug musste nicht getätigt werden und trotzdem ist der Aufwandüberschuss um rund Fr. 5'100 tiefer ausgefallen.

Entgegen den Erwartungen mussten praktisch keine Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden. Die Kosten sind auch aufgrund der tieferen Holzverkäufe gesunken. Der grösste Teil des Waldunterhaltes wird durch den Forstbetrieb der Ortsgemeinde Kaltbrunn durchgeführt. Insgesamt fielen die Aufträge an den Forstbetrieb Kaltbrunn um Fr. 22'600 tiefer aus als budgetiert. Die Verkäufe für alle Holzarten sind 2022 eingebrochen und um rund Fr. 25'000 tiefer ausgefallen.

Übrige Ertragsanteile, ohne Zweckbindung

Die Aktien der Bank Linth LLB AG wurden Fr. 5'800 über dem Buchwert verkauft.

Liegenschaft Rothus

Aufgrund eines Wasserschadens sowie eines Mieterwechsels sind die Unterhaltskosten um rund Fr. 6'700 höher ausgefallen. Die Versicherung hat die Kosten für den Wasserschaden übernommen, was ein Mehrertrag bei den Einnahmen zur Folge hat.

Herbag-Areal

Bei einem Gesamtertrag von rund Fr. 486'400 und einem Gesamtaufwand von rund Fr. 91'300 resultiert ein Überschuss von Fr. 395'100. Dies ist eine Schlechterstellung von rund Fr. 16'800 gegenüber dem Budget. Der bauliche Unterhalt ist um rund Fr. 15'200 höher ausgefallen. Im Berichtsjahr mussten diverse Schmutz- und Meteorleitungen gespült werden. Dabei stellte sich heraus, dass einige Tauchbogen ersetzt respektive ergänzt werden müssen. Ein Teil davon wurde bereits 2022 umgesetzt.

Allmeindstrasse 32/34

Budgetiert waren Aufwendungen für die Vorbereitung eines Projektierungskredit im Umfang von Fr. 60'000. Im Berichtsjahr wurden dafür Fr. 16'000 aufgewendet, was eine Besserstellung von Fr. 44'000 begründet. Nach dem Abbruch der Gebäude müssen diese auch ausgebucht werden, was zu einem Buchverlust von Fr. 544'000 führt. Wegen dem Abbruch wurde das Grundstück neu geschätzt. Dies führte wiederum zu einem Buchgewinn des Grundstückes von Fr. 229'000.

Übrige Grundstücke

Für die neu zu erstellenden Parkplätze neben der Aabachbrücke hat der VR die Planung in Auftrag gegeben. Dies führt zu einem Mehraufwand von rund Fr. 9'000 für Planungskosten. Der Abbruch des Wochenendhauses im Chilehorn konnte noch nicht wie budgetiert ausgeführt werden. Demgegenüber wurde für die grosse Allmeind ein neuer Wasseranschluss erstellt. Die Kosten dafür beliefen sich auf rund Fr. 10'800.

Für den Verkauf des Grundstückes an Planzer Immobilien AG in der Härti wurde die Grundstückgewinnsteuer abgerechnet. Dies hatte eine Rückzahlung von Fr. 151'200 zur Folge.

Finanzvermögen, übrige

Aufgrund des positiven Abschlusses der Baugesellschaft Seefeld wurde die Beteiligung um Fr. 78'616 höher bewertet.

Bericht des Verwaltungsrates zum Budget

Das Budget 2023 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 1'845'000 und Erträgen von Fr. 1'869'400 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 24'400 ab.

Die Spezialfinanzierung Hafen schliesst mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 135'400 ab. Dieser Betrag hat keinen Einfluss auf das Ergebnis der Jahresrechnung, da der Hafen als Spezialfinanzierung geführt wird. Der Ertragsüberschuss ist direkt den Reserven zuzuführen und für zukünftige Aufwandüberschüsse im Hafen zu verwenden.

Das Investitionsbudget 2023 sieht Nettoinvestitionen von total Fr. 600'000 im Verwaltungsvermögen vor. Dieses setzt sich zusammen aus den Planungskosten für die Sanierung Hafen Bad von Fr. 50'000, aus der Installation von Solaranlagen auf den Bootshallen von Fr. 200'000, Planungskosten für ein Leitsystem im Wald inklusive Konzeptausarbeitung von Fr. 50'000, Sanierung des Spielplatzes im Föhrenwäldi von Fr. 50'000 sowie Kosten für den 2. Teil der Sanierung der gedeckten Aabachbrücke von Fr. 250'000.

Gemäss Finanzbefugnissen der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde können Investitionen im Verwaltungsvermögen bis Fr. 150'000 über das Budget beantragt werden. Für die Sanierung der gedeckten Aabachbrücke wurde an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 1. Juli 2022 der Gesamtkredit von brutto Fr. 850'000 genehmigt. Für die Solaranlage wird ein separater Kredit an einer Bürgerversammlung eingeholt.

Im Finanzvermögen sind Planungskosten für die Entwicklung des Herbag-Areals von Fr. 200'000 sowie Fr. 180'000 für die Erstellung des Parkplatzes bei der Aabachbrücke vorgesehen.

Für die Planung beim Herbag-Areal ist der bewilligte Kredit per Ende 2022 aufgebraucht respektive um Fr. 15'304 über-

schritten. Für die Weiterbearbeitung des Sondernutzungsplanes ist deshalb ein separater Beschluss an der Bürgerversammlung notwendig (siehe separates Traktandum).

Der Verwaltungsrat beantragt:

- **Das Budget 2023 sei zu genehmigen.**

Die Geschäftsprüfungskommission hat das Budget im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und stellt folgenden Antrag:

- **Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget 2023 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**

Abweichungen des Budgets 2023 zum Budget 2022 und Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Verkehrssicherheit

Die Erfahrungswerte der letzten beiden Jahre zeigen, dass mehr Parkbussen ausgestellt wurden. Deshalb werden dafür Mehreinnahmen von Fr. 7'500 budgetiert.

Aabachbrücke

Die sanierte Aabachbrücke muss ab Fertigstellung abgeschrieben werden. Die Abschreibungsdauer beträgt 60 Jahre. Im Budget sind dafür Fr. 8'400 vorgesehen.

Alte Zementi

Erfahrungsgemäss werden durchschnittlich Fr. 3'000 pro Monat an Mietzinsen eingenommen. Somit wird mit Gesamteinnahmen von Fr. 36'000 gerechnet, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von Fr. 6'000 ist.

Sport – Beiträge an Vereine

2025 findet das Eidgenössische Pontonierwettfahren in Schmerikon statt. Der VR beabsichtigt, den Anlass mit Fr. 10'000 zu unterstützen und als einer der Hauptsponsoren aufzutreten. Der Betrag ist bereits 2023 fällig.

Parkanlagen und Wanderwege

Die im Budget 2022 enthaltenen Unterflurcontainer fallen weg. Dies hat ein Minderaufwand von Fr. 17'700 zur Folge.

Pier8716

Es ist vorgesehen, den Mietvertrag anzupassen, so dass auch in Zukunft die grössere Aussenfläche genutzt werden kann. Deshalb ist im Budget ein um Fr. 24'000 höherer Mietzins vorgesehen.

Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)

Bei den SUP-Boxen ist die Anschaffung eines Kompressors vorgesehen. Auch der Schiffsmotor des Arbeitsbootes soll durch einen stärkeren Motor ersetzt werden. Dies führt zu Mehrausgaben von Fr. 7'500. Auf den Bootshallen soll eine Solaranlage installiert werden. Für entsprechende

Vorabklärungen und die Vorprojektierung sind Fr. 17'500 vorgesehen. Davon sollten Unterstützungsbeiträge von Fr. 5'000 zurückvergütet werden. Die Stromverteilung bei den Bootshallen, der Eselwiese und dem Winterlager wurde 2022 noch nicht erneuert. Dafür sind Fr. 40'000 vorgesehen. Diese Kosten werden neu im Konto «Unterhalt an Grundstücken» gebucht und nicht mehr im Konto «Unterhalt Hochbauten». Die Verbundsteine entlang der Bootsplätze beim Hafen östlich der Hallen wurden neu verlegt und entfallen für das Budget 2023. Der Gewinn bei der Spezialfinanzierung Hafen wird insgesamt um Fr. 23'700 tiefer budgetiert als im Vorjahr und beträgt Fr. 135'400.

Schifffahrt

In den vergangenen Jahren verkehrte die Obersee-Fähre jeweils während einer begrenzten Zeit zwischen Rapperswil-Altendorf und Lachen. 2023 soll die Obersee-Fähre jeweils am Morgen und am Abend auch in Schmerikon anlegen. Dies jedoch nur an zwei Wochen im August und an definierten Wochenenden zwischen den Sommer- und Herbstferien. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, dies mit Fr. 10'000 zu unterstützen und hat dies im Budget vorgesehen.

Arten- und Landschaftsschutz

Für die Neophytenbekämpfung in der Bätzimatt sind neu Fr. 5'000 eingestellt.

Umweltschutz, übrige

Im Budget sind Fr. 5'000 für den Umbau der Pissiors im Rothus vorgesehen.

Landwirtschaftliche Grundstücke

Die Swissgrid entschädigt die Ortsgemeinde für die Durchleitung von Strom für die Dauer von 2023 bis 2036 mit Fr. 27'700. Der Betrag wird 2023 ausbezahlt.

Christbaumkultur

Einige Arbeiten in den Christbaumkulturen werden neu vom eigenen Personal erbracht. Deshalb fallen die externen Kosten an die Ortsgemeinde Kaltbrunn um Fr. 5'600 tiefer aus.

Übrige Forstwirtschaft

2022 wurde die Waldstrasse zwischen Höhenweg und Steinbrünneli saniert. Diese Position fällt im Budget 2023 weg und hat einen Minderaufwand von Fr. 15'000 zur Folge. Für die Pflege des Schutzwaldes wird mit höheren Kantonsbeiträgen in der Höhe von Fr. 8'100 gerechnet. Aufgrund der budgetierten Kosten ist kein Bezug aus der Forstreserve notwendig.

Zinsen

Durch die Erhöhung des Eigenkapitals bei der Baugesellschaft Seefeld erhöht sich der Eigenkapitalzins um Fr. 8'800.

Wohnliegenschaft Hirzen

Die Holzläden an der Nordfassade im Erdgeschoss müssen saniert werden. Zudem ist die Fassade von Algen zu befreien. Weiter wird eine Wohnung neu gestrichen. Der Mehraufwand für den baulichen Unterhalt beträgt Fr. 9'200.

Wohnliegenschaft Rothus

Im Budget 2022 waren Kosten für die Behebung eines Wasserschadens enthalten. Diese Kosten fallen weg, was eine Besserstellung von Fr. 5'000 zur Folge hat.

Herbag-Areal

Aufgrund des Anstiegs der Energiepreise steigen auch die Stromkosten auf dem Areal. Dies verursacht einen Mehraufwand von Fr. 7'000. Ein Mietvertrag konnte der Teuerung angepasst werden. Die Einnahmen erhöhen sich um rund Fr. 19'000.

Allmeindstrasse 32/34

Für das Vorprojekt werden Fr. 75'000 budgetiert. Es fanden 2022 erst Vorbereitungen für die Vergabe der Architekturleistungen statt. Auch ist vorgesehen, dass bereits einige Fachplaner beigezogen werden.

Übrige Grundstücke

Für die Planung des westlichen Teils der Halle von Wild & Küpfer AG waren im Vorjahresbudget Fr. 5'000 enthalten. Diese Position fällt im Budget 2023 weg. Das Budget 2023 sieht einen neuen Zaun östlich der Schrebergärten an der Säntisstrasse vor. Dafür sind Fr. 6'000 vorgesehen.

Wegen der Beendigung des Baurechtes an Wild & Küpfer AG per Ende 2022 fallen die Baurechtszinsen 2023 um Fr. 28'100 tiefer aus.



Gestuftes Erfolgsausweis

2-stufige Erfolgsrechnung		Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand		365'879.71		390'400.00		381'208.87	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		1'085'302.77		689'600.00		522'445.55	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		180'173.50		179'700.00		180'511.72	
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen		334'314.00		170'400.00		288'793.33	
36 Transferaufwand		88'308.10		98'000.00		55'497.55	
Betrieblicher Ertrag							
42 Entgelte			257'799.72		211'000.00		216'331.88
43 Übrige Erträge			0.00		0.00		3.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen			3'200.00		5'200.00		4'000.00
46 Transferertrag			101'467.75		9'800.00		10'043.45
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			1'691'510.61		1'302'100.00		1'198'078.69
		2'053'978.08	2'053'978.08	1'528'100.00	1'528'100.00	1'428'457.02	1'428'457.02
Finanzierung							
34 Finanzaufwand		396'076.46		176'300.00		742'238.30	
44 Finanzertrag			1'844'281.80		1'475'800.00		1'985'995.65
Ergebnis aus Finanzierung				1'299'500.00		1'243'757.35	
		1'844'281.80	1'844'281.80	1'475'800.00	1'475'800.00	1'985'995.65	1'985'995.65

2-stufige Erfolgsrechnung

Ausserordentliches Ergebnis

38 Ausserordentlicher Aufwand
48 Ausserordentlicher Ertrag

Ausserordentliches Ergebnis

Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Aufwand	Aufwand	Aufwand
0.00	0.00	0.00
Ertrag	Ertrag	Ertrag
0.00	15'000.00	0.00

Zusammenfassung

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit
Ergebnis aus Finanzierung

Operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis
Ausserordentliches Ergebnis

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

1'691'510.61	1'302'100.00	1'198'078.69	1'243'757.35
1'448'205.34			
243'305.27	2'600.00	-45'678.66	-45'678.66
243'305.27	2'600.00	-45'678.66	0.00
-243'305.27	0.00	45'678.66	0.00
0.00	12'400.00		

Interne Verrechnungen

39 Interne Verrechnungen Aufwand
49 Interne Verrechnungen Ertrag

Interne Verrechnungen Ergebnis

1'691'510.61	1'317'100.00	1'198'078.69	1'198'078.69
82'978.05	84'200.00	84'519.70	84'519.70
82'978.05			
82'978.05	84'200.00	84'519.70	84'519.70

Erfolgsrechnung

Rechnungsvergleich nach Sachgruppen						
	Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	1'788'600	1'801'000	2'255'215	2'300'894	-466'615	-499'894
Saldo	12'400		45'679		33'279	
Aufwand	1'788'600		2'255'215		-466'615	
3 Personalaufwand	390'400		381'209		9'191	
30 Sach- und übriger Betriebsaufwand	689'600		522'446		167'154	
31 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	179'700		180'512		-812	
33 Finanzaufwand	176'300		742'238		-565'938	
34 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	170'400		288'793		-118'393	
35 Transferaufwand	98'000		55'498		42'502	
36 Interne Verrechnungen	84'200		84'520		-320	
Ertrag	1'801'000		2'300'894		-499'894	
4 Entgelte		211'000		216'332		-5'332
42 Übrige Erträge				3		
43 Finanzertrag		1'475'800		1'985'996		-510'196
44 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		5'200		4'000		1'200
45 Transferertrag		9'800		10'043		-243
46 Bezug aus Reserven		15'000		0		15'000
48 Interne Verrechnungen		84'200		84'520		-320
49						

Die vollständige Rechnung kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)



Bilanz

Bilanz inklusive Veränderungen		Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
1	Aktiven	01.01.22	Zugang	31.12.22
10	Finanzvermögen	37'301'631.13	312'048.53	37'613'679.66
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	33'213'606.60	145'891.90	33'359'498.50
1000	Kasse	2'293'337.21	754'556.43	3'047'893.64
1001	Post	8'921.85	-8'921.85	
1002	Bank	1'236'162.73	-1'075'432.06	160'730.67
1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen (bis 90 Tage)	1'048'252.63	888'910.34	1'937'162.97
101	Forderungen	19'035.60	4'238.93	23'274.53
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	12'621.50	-1'473.10	11'148.40
1014	Transferforderungen	4'565.05	-76.80	4'488.25
1019	Übrige Forderungen	1'849.05	5'788.83	7'637.88
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	24'591.30	-7'422.70	17'168.60
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'082.40	600.00	600.00
1044	Finanzaufwand / Finanertrag	23'508.90	-208.95	873.45
1045	Übriger betrieblicher Ertrag		-7'813.75	15'695.15
107	Langfristige Finanzanlagen	8'124'317.33	-344'271.51	7'780'045.82
1070	Aktien und Anteilscheine	2'182'311.57	604'415.75	2'786'727.32
1071	Verzinsliche Anlagen	5'942'005.76	-948'687.26	4'993'318.50
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	22'752'325.16	-261'209.25	22'491'115.91
1080	Grundstücke FV	13'254'325.16	229'000.00	13'483'325.16
1084	Gebäude FV	9'498'000.00	-490'209.25	9'007'790.75
14	Verwaltungsvermögen	4'088'024.53	166'156.63	4'254'181.16
140	Sachanlagen VV	4'088'024.53	166'156.63	4'254'181.16
1400	Grundstücke	180'000.00		180'000.00
1402	Wasserbau	101'960.35	-2'755.69	99'204.66
1403	Übrige Tiefbauten	1'336'390.00	-40'496.67	1'295'893.33
1404	Hochbauten	2'374'807.23	-122'681.13	2'252'126.10
1405	Waldungen, Alpen	20'000.00		20'000.00
1406	Mobilien	29'156.45	-14'578.23	14'578.22
1407	Anlagen im Bau	45'710.50	346'668.35	392'378.85

Bilanz inklusive Veränderungen

	Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
2	01.01.22	Zugang	31.12.22
20	-37'301'631.13	-312'048.53	-37'613'679.66
200	-7'378'462.04	22'044.21	-7'356'417.83
2000	-136'800.60	-11'150.06	-147'950.66
	-45'727.20	9'331.80	-36'395.40
2002		-3'579.31	-3'579.31
2003		-14'605.35	-14'605.35
2005	-1'430.65	-1'097.20	-2'527.85
2006	-19'600.00	-1'200.00	-20'800.00
2009	-70'042.75		-70'042.75
201	-100.00	100.00	
2011	-100.00	100.00	
204	-78'815.81	30'312.71	-48'503.10
2041	-5'084.46	4'286.91	-797.55
2043	-7'833.30	7'833.30	
2044	-65'898.05	18'192.50	-47'705.55
205	-6'837.88	-839.19	-7'677.07
2050	-6'837.88	-839.19	-7'677.07
206	-7'000'000.00		-7'000'000.00
2064	-7'000'000.00		-7'000'000.00
209	-155'907.75	3'620.75	-152'287.00
2091	-155'907.75	3'620.75	-152'287.00
29	-29'923'169.09	-334'092.74	-30'257'261.83
290	-1'477'784.43	-277'351.63	-1'755'136.06
2900	-1'477'784.43	-277'351.63	-1'755'136.06
291	-424'970.80	-11'062.45	-436'033.25
2910	-418'593.60	-11'046.50	-429'640.10
2911	-6'377.20	-15.95	-6'393.15
294	-26'437'069.59		-26'437'069.59
2940	-26'437'069.59		-26'437'069.59
299	-1'583'344.27	-45'678.66	-1'629'022.93
2990	243'305.27	-288'983.93	-45'678.66
2999	-1'826'649.54	243'305.27	-1'583'344.27

Die vollständige Bilanz kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Erfolgsrechnung

Rechnungsvergleich nach Funktionen									
		Budget 2022		Ertrag	Rechnung 2022		Abweichung		Ertrag
		Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Verwaltung	394'400.00	3'100.00		398'340.46	5'816.00	1'224.46	0.31	
01	Legislative und Exekutive	171'100.00	500.00		169'925.00	500.00	-1'175.00	-0.69	
011	Legislative	31'500.00			25'739.50		-5'760.50	-18.29	
012	Exekutive	139'600.00	500.00		144'185.50	500.00	4'585.50	3.30	
02	Allgemeine Dienste	223'300.00	2'600.00		228'415.46	5'316.00	2'399.46	1.09	
022	Allgemeine Dienste, übrige	196'800.00	2'600.00		201'048.01	5'316.00	1'532.01	0.79	
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	26'500.00			27'367.45		867.45	3.27	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'500.00	7'500.00		3'239.35	26'264.90	-19'025.55	475.64	
11	Öffentliche Sicherheit	3'500.00	7'500.00		3'239.35	26'264.90	-19'025.55	475.64	
111	Polizei	3'500.00			3'239.35		-260.65	-7.45	
112	Verkehrssicherheit		7'500.00			26'264.90	-18'764.90	250.20	
2	Bildung	5'200.00	5'200.00		4'000.00	4'000.00			
23	Berufliche Grundbildung	5'200.00	5'200.00		4'000.00	4'000.00			
230	Berufliche Grundbildung	5'200.00	5'200.00		4'000.00	4'000.00			
3	Kultur, Sport und Freizeit	355'900.00	76'000.00		331'215.81	108'357.30	-57'041.49	-20.38	
31	Kulturerbe	3'000.00			985.50		-2'014.50	-67.15	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	3'000.00			985.50		-2'014.50	-67.15	
32	Kultur, übrige	84'500.00	35'000.00		78'087.77	49'514.30	-20'926.53	-42.28	
322	Kulturförderung	84'500.00	35'000.00		78'087.77	49'514.30	-20'926.53	-42.28	
34	Sport und Freizeit	268'100.00	41'000.00		252'142.54	58'843.00	-33'800.46	-14.88	
341	Sport	2'600.00			700.00		-1'900.00	-73.08	
342	Freizeit	265'500.00	41'000.00		251'442.54	58'843.00	-31'900.46	-14.21	
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	300.00					-300.00	-100.00	
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	300.00					-300.00	-100.00	

Rechnungsvergleich nach Funktionen

		Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	575'100.00	602'900.00	589'630.46	610'303.53	7'126.93	-25.64
61	Strassenverkehr	42'200.00	70'000.00	50'260.83	70'933.90	7'126.93	-25.64
615	Gemeindestrassen	41'000.00	70'000.00	49'060.83	70'933.90		
619	Werkhof, übrige	1'200.00		1'200.00			-24.58
63	Verkehr, übrige	532'900.00	532'900.00	539'369.63	539'369.63		
631	Schiffahrt	532'900.00	532'900.00	539'369.63	539'369.63		
7	Umweltschutz und Raumordnung	29'900.00	2'900.00	37'829.85	2'703.20	8'126.65	30.10
74	Verbauungen	5'000.00		17'825.70		12'825.70	256.51
741	Gewässerverbauungen	5'000.00		17'825.70		12'825.70	256.51
75	Arten- und Landschaftsschutz	15'100.00	2'900.00	12'586.85	2'703.20	-2'316.35	-18.99
750	Arten- und Landschaftsschutz	15'100.00	2'900.00	12'586.85	2'703.20	-2'316.35	-18.99
76	Bekämpfung Umweltverschmutzung			350.00		350.00	100.00
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung			350.00		350.00	100.00
77	Übriger Umweltschutz	8'800.00		7'067.30		-1'732.70	-19.69
779	Umweltschutz, übrige	8'800.00		7'067.30		-1'732.70	-19.69
79	Raumordnung	1'000.00				-1'000.00	-100.00
790	Raumordnung	1'000.00				-1'000.00	-100.00
8	Volkswirtschaft	132'400.00	137'200.00	68'044.05	97'041.75	-24'197.70	504.12
81	Landwirtschaft	15'500.00	55'800.00	10'020.00	55'497.15	-5'177.15	12.85
812	Strukturverbesserung	15'500.00	55'800.00	10'020.00	55'497.15	-5'177.15	12.85
82	Forstwirtschaft	108'900.00	81'400.00	52'024.05	41'544.60	-17'020.55	-61.89
820	Forstwirtschaft	108'900.00	81'400.00	52'024.05	41'544.60	-17'020.55	-61.89
84	Tourismus	8'000.00		6'000.00		-2'000.00	-25.00
840	Tourismus	8'000.00		6'000.00		-2'000.00	-25.00
9	Finanzen und Steuern	292'200.00	966'200.00	822'915.04	1'446'407.00	83'786.70	-12.66
95	Ertragsanteile, übrige	292'200.00	966'200.00	822'915.04	1'446'407.00	83'786.70	-12.66
950	Ertragsanteile, übrige				5'800.00	-5'800.00	-100.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	292'200.00	966'100.00	822'915.04	1'440'363.75	56'451.29	-8.38
97	Rückverteilungen		100.00		243.25	-143.25	143.25
							268.38
Gesamtergebnis		1'788'600.00	1'801'000.00	2'255'215.02	2'300'893.68	466'615.02	
		12'400.00		45'678.66		33'278.66	
		1'788'600.00	1'788'600.00	2'300'893.68	2'300'893.68		



Erfolgsrechnung

Neue Ausgaben

Das Budget 2023 beinhaltet folgende neue Ausgaben (über Fr. 1'000):

Konto	Kontozeichnung	Betrag	Detailinformationen
3120.3300.00	Planmässige Abschreibungen	8'400	Erste Abschreibungstranche Aabachbrücke
3220.3636.00	Beiträge an Vereine	5'000	einmaliger Beitrag an Bibliothek
3410.3636.00	Beiträge an Vereine	10'000	Beitrag an eidg. Pontonierwettfahren Schmerikon
3420.3140.00	Parkanlagen: Unterhalt an Grundstücken	4'300	Pappeln am See schneiden
6310.3144.00	Hafen: Unterhalt an Grundstücken	35'000	Neue Stromverteilung
6310.3140.00	Hafen: Unterhalt an Grundstücken	6'000	Bodenreparatur Winterlager
6310.3140.00	Hafen: Unterhalt an Grundstücken	33'000	Unterflurcontainer inkl. Grab- und Umgebungsarbeiten
6310.3141.00	Hafen: Unterhalt an Grundstücken	12'500	Sanierung Brücken beim Hafen
6310.3111.00	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000	Kompressor bei SUP
6310.3111.00	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'500	Ersatz Schiffsmotor
6310.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachten, Fachexperten	20'000	Vorabklärungen/Vorprojektierung Solaranlagen für Bootshallen
6311.3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	10'000	Unterstützung Agglo Obersee (Obersee-Fähre)
7500.3140.00	Unterhalt an Grundstücken	5'000	Neophytenbekämpfung Bätzimatt
7790.3144.00	Unterhalt an Hochbauten	5'000	Umbau Plissoir Rothaus
8200.3101.00	Christbaumkultur: Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'900	Einzäunung Kultur
9631.3430.00	Hirzen: Übriger baulicher Unterhalt	7'000	Sanierung Holzläden und Algenbekämpfung an Fassade
9631.3430.00	Hirzen: Übriger baulicher Unterhalt	7'000	1 Wohnung malen
9636.3131.00	Allmeindstr. 32/34: Planung und Projektierung Dritter	75'000	Vorprojektierung
9639.3430.00	Übrige Liegenschaften: Baulicher Unterhalt Liegenschaft	6'000	Zaun bei Schrebergärten
9639.3439.00	Übrige Liegenschaften: Übriger Liegenschaftenaufwand	6'000	Abbruch Gebäude Chilehorn

Die vollständige Erfolgsrechnung kann im Sekretariat eingesehen oder bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch).

Budget

Budgetvergleich nach Funktionen						
		Budget 2022		Budget 2023		Abweichung in Fr.
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Verwaltung	394'400.00	3'100.00	395'300.00	3'100.00	-900.00
	Legislative und Exekutive	171'100.00	500.00	171'400.00	500.00	-300.00
	Legislative	31'500.00		30'000.00		1'500.00
	Exekutive	139'600.00	500.00	141'400.00	500.00	-1'800.00
	Allgemeine Dienste	223'300.00	2'600.00	223'900.00	2'600.00	-600.00
02	Allgemeine Dienste, übrige	196'800.00	2'600.00	197'100.00	2'600.00	-300.00
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	26'500.00		26'800.00		-300.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'500.00	7'500.00	3'700.00	15'000.00	7'300.00
	Öffentliche Sicherheit	3'500.00	7'500.00	3'700.00	15'000.00	7'300.00
	Polizei	3'500.00		3'700.00		-200.00
	Verkehrssicherheit		7'500.00		15'000.00	7'500.00
	Bildung	5'200.00	5'200.00	5'200.00	4'200.00	-1'000.00
23	Berufliche Grundbildung	5'200.00	5'200.00	5'200.00	4'200.00	-1'000.00
230	Berufliche Grundbildung	5'200.00	5'200.00	5'200.00	4'200.00	-1'000.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	355'900.00	76'000.00	369'100.00	107'000.00	17'800.00
	Kulturerbe	3'000.00		10'400.00		-7'400.00
	Denkmalpflege und Heimatschutz	3'000.00		10'400.00		-7'400.00
	Kultur, übrige	84'500.00	35'000.00	93'500.00	42'000.00	-2'000.00
	Kulturförderung	84'500.00	35'000.00	93'500.00	42'000.00	-2'000.00
34	Sport und Freizeit	268'100.00	41'000.00	264'900.00	65'000.00	27'200.00
341	Sport	2'600.00		13'100.00		-10'500.00
342	Freizeit	265'500.00	41'000.00	251'800.00	65'000.00	37'700.00
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	300.00		300.00		
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	300.00		300.00		

Budgetvergleich nach Funktionen

		Budget 2022		Budget 2023		Abweichung in Fr.	in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
6	Verkehr	575'100.00	602'900.00	593'400.00	612'800.00	-8'400.00	43.30
61	Strassenverkehr	42'200.00	70'000.00	44'100.00	73'500.00	1'600.00	-5.44
615	Gemeindestrassen	41'000.00	70'000.00	42'900.00	73'500.00	1'600.00	-5.23
619	Werkhof, übrige	1'200.00		1'200.00			
63	Verkehr, übrige	532'900.00	532'900.00	549'300.00	539'300.00	-10'000.00	-100.00
631	Schiffahrt	532'900.00	532'900.00	549'300.00	539'300.00	-10'000.00	-100.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	29'900.00	2'900.00	40'100.00	2'900.00	-10'200.00	-27.42
74	Verbauungen	5'000.00		5'000.00			
741	Gewässerverbauungen	5'000.00		5'000.00			
75	Arten- und Landschaftsschutz	15'100.00	2'900.00	20'100.00	2'900.00	-5'000.00	-29.07
750	Arten- und Landschaftsschutz	15'100.00	2'900.00	20'100.00	2'900.00	-5'000.00	-29.07
77	Übriger Umweltschutz	8'800.00		14'000.00		-5'200.00	-37.14
779	Umweltschutz, übrige	8'800.00		14'000.00		-5'200.00	-37.14
79	Raumordnung	1'000.00		1'000.00			
790	Raumordnung	1'000.00		1'000.00			
8	Volkswirtschaft	132'400.00	137'200.00	117'300.00	154'900.00	32'800.00	-87.23
81	Landwirtschaft	15'500.00	55'800.00	13'500.00	86'200.00	32'400.00	-44.57
812	Strukturverbesserung	15'500.00	55'800.00	13'500.00	86'200.00	32'400.00	-44.57
82	Forstwirtschaft	108'900.00	81'400.00	95'800.00	68'700.00	400.00	1.48
820	Forstwirtschaft	108'900.00	81'400.00	95'800.00	68'700.00	400.00	1.48
84	Tourismus	8'000.00		8'000.00			
840	Tourismus	8'000.00		8'000.00			
9	Finanzen und Steuern	292'200.00	966'200.00	320'900.00	945'100.00	-37'400.00	5.99
95	Ertragsanteile, übrige	292'200.00	966'200.00	320'900.00	945'100.00	-37'400.00	5.99
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	292'200.00	966'100.00	320'900.00	969'300.00	-25'500.00	3.93
97	Rückverteilungen		100.00		200.00	100.00	-50.00
Ertragsüberschuss		1'788'600.00	1'801'000.00	1'845'000.00	1'845'000.00	56'400.00	
		12'400.00		24'400.00		12'000.00	
		1'801'000.00	1'801'000.00	1'869'400.00	1'845'000.00		

Budget

Budgetvergleich nach Sachgruppen						
		Budget 2022		Budget 2023		Abweichung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	Gesamttotal	1'788'600	1'801'000	1'845'000	1'869'400	-68'400
	Saldo	12'400		24'400		12'000
3	Aufwand	1'788'600		1'845'000		-56'400
30	Personalaufwand	390'400		404'700		-14'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	689'600		705'400		-15'800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	179'700		188'200		-8'500
34	Finanzaufwand	176'300		196'400		-20'100
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	170'400		146'700		23'700
36	Transferaufwand	98'000		117'300		-19'300
39	Interne Verrechnungen	84'200		86'300		-2'100
4	Ertrag		1'801'000		1'869'400	-68'400
42	Entgelte		211'000		218'300	-7'300
44	Finanzertrag		1'475'800		1'542'600	-66'800
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		5'200		4'200	1'000
46	Transferertrag		9'800		18'000	-8'200
48	Bezug aus Reserven		15'000		0	15'000
49	Interne Verrechnungen		84'200		86'300	-2'100

Das vollständige Budget kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Funktionen						
		Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	Gesamttotal					
	Saldo	405'000	405'000	496'668	150'000	91'668
						-58'332
3	Kultur, Sport und Freizeit			496'668		246'668
32	Kultur, übrige	250'000		496'668		246'668
322	Kulturförderung	250'000		496'668	150'000	246'668
6	Verkehr	145'000		0		-145'000
615	Gemeindestrassen	0		0		0
3151	Parkplätze	0				0
621	Ortsgemeindestrassen	10'000		0		-10'000
6210	Ortsgemeindestrassen	10'000				-10'000
631	Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)	135'000		0		-135'000
6310	Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)	135'000				-135'000
8	Volkswirtschaft	10'000		0		-10'000
82	Forstwirtschaft	10'000		0		-10'000
8201	Leitsystem Wald (Konzeptausarbeitung)	10'000				-10'000

Das vollständige Budget kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Investitionsbudget

Investitionsbudget nach Funktionen		Budget 2022		Budget 2023		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	405'000	0	750'000	150'000	345'000	150'000
	Saldo		405'000		600'000		195'000
3	Kultur, Sport und Freizeit	250'000		450'000	150'000	200'000	150'000
32	Kultur, übrige	250'000		450'000	150'000	200'000	
3220	Kulturförderung	250'000		400'000	150'000	150'000	150'000
3420	Parkanlagen und Wanderwege	0		50'000		50'000	
6	Verkehr	145'000		250'000		105'000	
61	Gemeindestrassen	0		0		0	
6151	Parkplätze	0		0		0	
62	Ortsgemeindestrassen	10'000		0		-10'000	
621	Ortsgemeindestrassen	10'000		0		-10'000	
63	Schifffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)	135'000		250'000		115'000	
631	Schifffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)	135'000		250'000		115'000	
8	Volkswirtschaft	10'000		50'000		40'000	
82	Forstwirtschaft	10'000		50'000		40'000	
8201	Übrige Forstwirtschaft	10'000		50'000		40'000	

Das vollständige Budget kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung im Vergleich zum Vorjahr		
	2022	2021
	Fr.	Fr.
Geschäftsbereich		
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ausgewiesen	24'400.00	-243'305.27
330 Direkte Abschreibungen	180'511.72	180'173.50
344/444 Aufwertung Finanzvermögen (-) / Abwertung Finanzvermögen (+) ohne Finanzanlagen (107)	315'000.00	-362'000.00
969 Gewinne (-) / Verluste (+) aus Verkäufen von Finanzanlagen FV	-5'800.00	0.00
Grundstückgewinnsteuern aus Deinvestitionstätigkeit (+)	-151'377.15	431'125.00
961 Verzinsung Legate Edelbert Wespe	15.95	0.00
961 Verzinsung Forstreservfonds	379.25	198.95
961 Verzinsung Natur- und Landschaftsschutzfonds	1'046.50	1'018.95
291 Einlage (+) / Entnahme (-) Natur- und Landschaftsschutzfonds	10'000.00	10'000.00
209 Einlage (+) / Entnahme (-) Ausbildungsfonds	-4'000.00	-3'200.00
960 Einlage (+) / Entnahme (-) Forstreservfonds + Naturschutzreservat	0.00	71'928.00
290 Einlage (+) / Entnahme (-) Reserve Spezialfinanzierung Hafen	277'351.63	251'168.10
294/299 Einlage (+) / Entnahme (-) Ausgleichsreserve/Jahresverlust	0.00	0.00
101 Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-4'238.93	12'881.20
104 Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzung	7'422.70	2'728.00
1070 Zunahme (-) / Abnahme (+) Finanzanlagen	-78'615.75	175'717.33
200 Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten	11'150.06	79'851.75
201 Zunahme (+) / Abnahme (-) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-100.00	0.00
202 Zunahme (+) / Abnahme (-) Vorauszahlung Debitoren	0.00	0.00
204 Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	-30'312.71	-1'886.24
205 Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen	839.19	-2'098.39
206 Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)	553'672.46	604'300.88

Geldflussrechnung im Vergleich zum Vorjahr

	2022 Fr.	2021 Fr.
Übertrag	553'672.46	604'300.88
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen		
322 Sanierung Aabachbrücke	-346'668.35	0.00
631 Hafen Bad	0.00	-28'134.95
Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen		
108 Industrie Herbag-Areal (2021: Deinvestition)	-53'790.75	1'168.71
108 Allmeindstr. 32/34	0.00	0.00
Grundstückgewinnsteuern aus Deinvestitionstätigkeit (+)	151'377.15	-431'125.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-249'081.95	-458'091.24
Betrieblicher Kapitalüberschuss (Freier Cash Flow)	304'590.51	146'209.64
Finanzierungsbereich		
1071 Zunahme (-) Abnahme / (+) verzinsliche Anlagen	-1'312.74	-2'145'086.67
1070 Verkauf (+) Aktien	30'000.00	0.00
102 Zunahme (-) / Abnahme (+) Umschichtung Festgeldanlagen	950'000.00	1'500'000.00
1070 Zunahme (-) / Abnahme (+) Finanzanlagen (Erhöhung Beteiligung Baugesellschaft Seefeld)	-550'000.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	428'687.26	-645'086.67
Veränderung Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld	733'277.77	-498'877.03
Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld		
99 Anfangsbestand Flüssige Mittel inkl. Festgelder und kurzfr. Geldanlagen	2'293'337.21	2'792'214.24
99 Endbestand Flüssige Mittel inkl. Festgelder und kurzfr. Geldanlagen	3'047'893.64	2'293'337.21
Abnahme (-) Zunahme (+) Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld	754'556.43	-498'877.03

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Inhalt

	Seite
1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze	37
2. Eigenkapitalnachweis	38
3. Rückstellungsspiegel	39
4. Beteiligungsspiegel	39
5. Gewährleistungsspiegel	40
6. Investitionsplan	41
7. Verpflichtungskreditkontrolle	42
8. Kennzahlen	43
9. Finanzplan	44
10a) Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	46
10b) Anlagespiegel Finanzvermögen	47
11a) Bilanz Baugesellschaft Seefeld	48
11b) Erfolgsrechnung Baugesellschaft Seefeld	49
12. Offenlegung der Behördenlöhne	50

Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

Anhang 1

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch.

Eigenkapitalnachweis

Anhang 2

Konto	Konto	Bestand per 01.01.	Einlagen	Entnahmen	Verwendung Jahresergebnis Vorjahr	Ergebnis aktuelles Jahr	Bestand per 31.12.
Spezialfinanzierung Hafen	2900.00	1'477'784.43	277'351.63				1'755'136.06
Legat	2911.00	6'377.20	15.95				6'393.15
Natur- und Landchaftsschutzfonds	2910.00	418'593.60	11'046.50				429'640.10
Ausgleichsreserve	29400.00	26'437'069.59					26'437'069.59
Jahresergebnis	2990.00	-243'305.27			243'305.27	45'678.66	45'678.66
Bilanzüberschuss	29990.00	1'826'649.54			-243'305.27		1'583'344.27
Total Eigenkapital	29	29'923'169.09	288'414.08	0.00	0.00	45'678.66	30'257'261.83
Einlage in Reserve 'Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre'							
Total Jahresergebnis						45'678.66	45'678.66

Rückstellungsspiegel

Anhang 3

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.	Kommentar
Rückstellung Ferienguthaben	diverse	3'622.93		-134.55	3'488.38	Reduktion Ferienguthaben
Rückstellung Überzeitguthaben	diverse	3'214.95	973.74		4'188.69	Erhöhung Überzeitguthaben
Total Rückstellungen		6'837.88	973.74	-134.55	7'677.07	

Beteiligungsspiegel

Anhang 4

Name der Organisation	Rechtsform	Tätigkeit	Anteil OG	Weitere Eigentümer	Eigene Unter- gesellschaften der Organisation	Beteiligungswert	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische Risiken
Baugesellschaft Seefeld	Einfache Gesellschaft	Vermietung und Unterhalt von Mehrfamilien- häusern	50%	EW Schmerikon AG	keine	2'600'755.32	-512'391.53	Mietzinsausfälle

Hinweis zu den Zahlungsströmen: Im 2022 wurde das Eigenkapital der Baugesellschaft um Fr. 1'100'000 erhöht. Die Ortsgemeinde beteiligte sich mit 50% = Fr. 550'000. Dadurch konnte die Baugesellschaft ihre Hypotheken reduzieren.

Gewährleistungsspiegel

Anhang 5

Eventualverpflichtungen, Bürgschaften	Baugesellschaft Seefeld / Überbauung Seefeld Nord	p.m.
Eventualverpflichtungen	Wärmeverbund Projektierung (1/3 von Fr. 100'000)	33'334
Eventualverpflichtungen	Wärmeverbund Machbarkeitsstudie/Variantenstudium (1/3 von Fr. 20'000)	6'667
Garantieverpflichtungen usw.	keine	

Investition / Jahr	2022 RG	2023 BU	2024 FIPLA	2025 FIPLA	2026 FIPLA	>2026 FIPLA	Total
FINANZVERMÖGEN							
Überbauung Herbag	0	380	450	2'200	2'200	60'000	65'050
Mehrfamilienhaus Allmeindstrasse 32/34		200	200	200	200	60'000	60'800
Parkplatz bei Aabachbrücke		180	250	2'000	2'000		4'250
							180
SPEZIALFINANZIERUNG							
Sanierung Hafen Bad Projektierung und Baugrund/Bodenuntersuchung	0	250	0	1'300	1'300	2'000	4'850
Bootshallen 1 und 2		50		1'300			2'650
Solaranlagen Bootshallen		200				2'000	2'000
							200
VERWALTUNGSVERMÖGEN							
Härtstrasse Allmeind-Clart	10	350	0	0	0	1'600	1'960
Entlastungsstrasse						200	200
Sanierung Brücke Sänstisstrasse						1'000	1'000
Sanierung gedeckte Aabachbrücke		250				200	200
Sanierung Aabach (Perimeter)						200	200
Föhrenwäldli: Sanierung Spielplatz		50					50
Leitsystem Wald inkl. Konzeptausarbeitung	10	50					60
Total Investitionen FV + VV	10	980	450	3'500	3'500	63'600	71'860

Zahlen in Fr. 1'000

Verpflichtungskreditkontrolle

Anhang 7

Organ und Datum	Kreditbeschluss		Kreditkontrolle			Abnahme der Abrechnung
	Nettokredit in Franken	Jahr	Jahresausgaben	Kumulierte Gesamtausgaben	Saldo Restkredit += Kreditüberschreitung	Organ, Datum
Bürgerversammlung 16.03.2012	220'000.00	2011	19'660.20	19'660.20	19'660.20	
		2012	50'797.40	70'457.60	-149'542.40	
		2016	21'462.60	91'920.20	-128'079.80	
		2017	52'268.30	144'188.50	-75'811.50	
Bürgerversammlung 16.03.2018	115'000.00 Überbauung Herbag-Areal	2018	24'158.15	168'346.65	-166'653.35	
		2019	7'747.30	176'093.95	-158'906.05	
		2020	121'588.42	297'682.37	-37'317.63	
		2021	-1'168.71	296'513.66	-38'486.34	
		2022	53'790.75	350'304.41	15'304.41	
Bürgerversammlung 16.03.2018 (mit Budget)	Härtstrasse Abschnitt 25'000.00 Allmeindstrasse-Clart	2018	-	-	-25'000.00	
		2019	1'638.10	1'638.10	-23'361.90	
		2020	10'702.40	12'340.50	-12'659.50	
Antrag mit Budget 20 (Urne) Antrag mit Budget 22 (Urne)	100'000.00 Hafen Bad 35'000.00	2020	5'235.05	5'235.05	-135'000.00	
		2021	28'134.95	33'370.00	-129'764.95	
					-96'394.95	
Bürgerversammlung 01.07.22	850'000.00 Aabachbrücke	2022	496'668.35	496'668.35	-850'000.00	
					-353'331.65	
Antrag mit Budget 22 (Urne)	10'000.00 Leitsystem Wald				-10'000.00	
					-10'000.00	

Kennzahl	Aussage	Effektiv 2022	Bewertung
Selbstfinanzierungsgrad	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	147.0%	> 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend
Zinsbelastungsanteil	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	2.0%	0 - 4% gut 4 - 9% genügend >9% schlecht
Nettoschuld I pro Einwohner (+)	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	-33'337.28	< 0 Nettovermögen 1 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 hohe Verschuldung 2'501 - 5'000 sehr hohe Verschuldung > 5'000
Bruttoverschuldungsanteil	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	323.0%	< 50% sehr gut 50 - 100% gut 100 - 150% mittel 150 - 200% schlecht > 200% kritisch
Investitionsanteil	Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtunterhalt gemessen.	30.0%	<10% schwache Investitionstätigkeit 10 - 20% mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30% starke Investitionstätigkeit >30% sehr starke Investitionstätigkeit.
Kapitaldienstanteil	Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	10.0%	< 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung >15% hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil	Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	23.0%	> 20% gut 10 - 20% mittel < 10% schlecht

Finanzplan Bilanz

Anhang 9a

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026									
Gesamthaushalt Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen									
- Flüssige Mittel	2'117		3'576		5'677		1'838	1'979	-6%
- Kurzfristige Finanzanlagen	950								
- Langfristige Finanzanlagen	4'993		4'043		2'043		2'043	2'043	-59%
- Übrige Finanzanlagen	2'787		2'787		2'787		2'787	2'787	0%
- Sachanlagen	22'491		22'691		33'141		35'471	37'671	67%
- Übriges Finanzvermögen	44		44		44		44	44	0%
Total Finanzvermögen	33'382		33'141		43'692		42'182	44'524	33%
Verwaltungsvermögen									
- VV allgemein	4'254		4'666		4'473		5'580	6'619	56%
Total Verwaltungsvermögen	4'254		4'666		4'473		5'580	6'619	56%
Fremdkapital									
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		137		137		137		137	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden						7'000			
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		86		86		86		86	0%
- Langfristige Schulden		7'000		7'000		6'000		9'000	29%
- Übriges Fremdkapital		156		156		156		156	0%
Total Fremdkapital		7'378		7'378		7'378		9'378	27%
Zweckgebundenes Eigenkapital									
- Spezialfinanzierungen		1'755		1'891		2'037		2'355	34%
- Fonds		436		447		458		480	10%
Zweckfreies Eigenkapital									
- Reserve		26'437		26'437		36'437		36'567	38%
- Bilanzüberschuss		1'629		1'653		1'854		2'116	45%
Total Eigenkapital		30'257		30'428		40'787		41'765	38%
Total	37'636	37'636	37'807	37'807	48'165	48'165	47'762	51'143	

Finanzplan Erfolgsrechnung

Anhang 9b

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026

Gesamthaushalt Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2022 Rechnung		2023 Budget		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	398	398	398	398	398	398	398	398	398	398		
- Exekutive	144	1	141	1	143	1	145	1	147	1	0.5%	1.0%
- Allgemeine Dienste	201	5	197	3	200	3	202	3	205	3	0.5%	-15.5%
- Übriges	53		57		58		58		59		2.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3	26	4	15	4	15	4	15	4	16	4.4%	-12.2%
- Öffentliche Sicherheit	3	26	4	15	4	15	4	15	4	16	4.4%	-12.2%
Bildung	4		5		5		5		5		7.9%	
- Übriges	4		5		5		5		5		7.9%	
Kultur, Sport und Freizeit	165	108	196	107	198	108	201	110	204	111	5.3%	0.7%
- Kultur	34	50	49	42	50	43	50	43	51	44	11.0%	-3.1%
- Sport und Freizeit	131	59	144	65	146	66	148	67	150	68	3.5%	3.6%
- Übriges	1		2		2		2		2		24.8%	
Verkehr	590	610	593	613	604	624	657	677	692	712	4.1%	3.9%
- Gemeindestrassen	50	71	44	74	45	74	45	75	46	77	-2.2%	1.9%
- Hafenanlage	539	539	539	539	549	549	602	602	635	635	4.2%	4.2%
- Übriges			10		10		10		10			
Umweltschutz und Raumordnung	28	3	30	3	31	3	31	3	31	3	3.0%	2.8%
- Übriges	28	3	30	3	31	3	31	3	31	3	3.0%	2.8%
Volkswirtschaft	68	97	117	155	119	157	120	159	122	161	15.7%	13.5%
- Forstwirtschaft	52	42	96	69	97	70	98	71	100	72	17.7%	14.5%
- Übriges	16	55	22	86	22	87	22	89	22	90	8.7%	12.8%
Finanzen und Steuern	999	1'450	505	974	524	1'175	525	1'373	638	1'348	-10.6%	-1.8%
- Zinsen	54	99	53	104	63	100	64	100	178	131	34.8%	7.3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	224	1'027	266	865	266	1'071	266	1'139	266	1'212	4.5%	4.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		6				10'000		130				
- WB Sachanlagen FV	544	229										
- WB Finanzanlagen FV		80										
- Übriges		6		0		0		0		0		
- Planmässige Abschreibungen VV	166		174		183		183		183			2.5%
- Fonds im Fremdkapital	0	4	0	4	0	4	0	4	0	4		
- Fonds im Eigenkapital	11		11		11		11		11			
Total	2'255	2'301	1'845	1'869	1'885	12'085	1'949	2'341	2'108	2'354	-1.7%	0.6%
Ergebnis	46	-	24	-	10'200	-	392	-	247	-	0.0%	0.0%

Verwaltungsvermögen									
	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				
	Stand per 01.01.22	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliede- rungen	Stand per 31.12.22	Stand per 01.01.22	Planmässige Abschrei- bungen	Ausserplanm. Abschrei- bungen	Abgänge (+) Umgliede- rungen	Stand per 31.12.22
Sachanlagen VV									
1400 Grundstücke VV	180'000.00			180'000.00					per 31.12.22
1402 Wasserbau	110'227.45			110'227.45	-8'267.10	-2'755.69			180'000.00
1403 Übrige Tiefbauten	1'459'097.50			1'459'097.50	-122'707.50	-40'496.67			99'204.66
1404 Hochbauten	2'740'618.53			2'740'618.53	-365'811.30	-122'681.13			1'295'893.33
1405 Waldungen	20'000.00			20'000.00					2'252'126.10
1406 Mobilien	58'312.85			58'312.85	-29'156.40	-14'578.23			20'000.00
1407 Anlagen im Bau	45'710.50	346'668.35		392'378.85					14'578.22
Total Sachanlagen VV	4'613'966.83	346'668.35		4'960'635.18	-525'942.30	-180'511.72			392'378.85
Gesamttotal	4'613'966.83	346'668.35		4'960'635.18	-525'942.30	-180'511.72			4'254'181.16
									-706'454.02
									-706'454.02

Finanzvermögen					
	Buchwert			Verkehrswert-	Buchwert
	per 01.01.22	Zugänge (+)	Abgänge (-)	anpassungen (+/-)	per 31.12.22
				Umgliederungen (+/-)	
Finanzanlagen FV					
1070 Aktien und Anteilscheine	2'182'311.57	550'000.00	24'200.00	78'615.75	2'786'727.32
Total Finanzanlagen FV	2'182'311.57	550'000.00		78'615.75	2'810'927.32
Sachanlagen FV					
1080 Grundstücke FV	13'254'325.16			229'000.00	13'483'325.16
1084 Gebäude FV	9'498'000.00	53'790.75		-544'000.00	9'007'790.75
Total Sachanlagen FV	22'752'325.16	53'790.75		-315'000.00	22'491'115.91
Gesamttotal	24'934'636.73	603'790.75		-236'384.25	25'302'043.23

Bilanz Baugesellschaft

Anhang 11a

Bilanz inklusive Veränderungen		Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
1	Aktiven	01.10.21		30.09.22
10	Umlaufvermögen	7'273'847.48	65'096.90	7'338'944.38
102	Bank	333'847.48	165'096.90	498'944.38
105	Debitoren	312'239.83	104'480.55	416'720.38
107	Nebenkosten	12'480.20	2'118.50	14'598.70
108	Durchlaufkonto	3'052.20	59'716.35	62'768.55
109	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00
		6'075.25	-1'218.50	4'856.75
11	Anlagevermögen	6'940'000.00	-100'000.00	6'840'000.00
100	Liegenschaften	6'940'000.00	-100'000.00	6'840'000.00
2	Passiven	7'350'032.86	65'096.90	7'395'071.88
20	Fremdkapital	2'292'464.35	8'969.40	2'301'433.75
200	Kreditoren	47'110.40	-7'636.45	39'473.95
201	Abrechnungskonto Nebenkosten	17'142.00	68'052.00	85'194.00
206	Hypothesen SGKB	1'800'000.00	0.00	1'800'000.00
207	Hypothesen BL	300'000.00	0.00	300'000.00
208	Rückstellungen	60'000.00	0.00	60'000.00
209	Passive Rechnungsabgrenzung	68'211.95	-51'446.15	16'765.80
21	Eigenkapital	4'981'383.13	56'127.50	5'037'510.63
	Gewinn (Im Abschluss bereits verbucht)	76'185.38		56'127.50

Die vollständige Bilanz kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (andreas.kuster@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Erfolgsrechnung Baugesellschaft

Anhang 11b

Rechnungsvergleich mit Vorjahr				
		Rechnung 20/21	Rechnung 21/22	Abweichung
	Erfolgsrechnung	Aufwand	Aufwand	Aufwand
	Saldo			+ = Mehraufw. - = Minderaufw.
4	Aufwand	340'679.97	321'907.45	-18'772.52
40	Kapital und Baurechtszinse	149'039.17	150'029.11	989.94
41	Steuern und Beiträge	5'144.00	4'723.20	-420.80
42	Versicherungsprämien	4'338.40	4'995.85	657.45
44	Unterhalt	52'778.70	37'536.60	-15'242.10
46	Energie, Ver-, Entsorgung	767.30	780.50	13.20
47	Büro- und Verwaltungskosten	28'612.40	23'842.19	-4'770.21
48	Abschreibungen	100'000.00	100'000.00	0.00
5	Ertrag	416'865.35	378'034.95	-38'830.40
60	Miet- und Pachtzinse	372'359.00	372'008.00	-351.00
61	Diverse Einnahmen	45'956.35	10'706.95	-35'249.40
63	Ertragsminderung durch Leerstände	-1'450.00	-4'680.00	-3'230.00
	Gewinn	76'185.38	56'127.50	-20'057.88

Die vollständige Erfolgsrechnung kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (andreas.kuster@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Besoldung Behördenmitglieder

Anhang 12

Behörde a)	Name	Funktion a)	Pensum in Prozent b)	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit c)	Spesenvergütung für Behördentätigkeit d)	zus. Entschädigung e)	Total jährliche Entschädigung
Rat	Hildbrand Alfred	Mitglied		8'899	1'700		10'599
Rat	Koller Karl	Mitglied		12'425	1'600		14'025
Rat	Kuster Andreas	Präsident	30%	51'124	3'000		54'124
Rat	Löffler Marc	Mitglied		10'437	1'600		12'037
Rat	Wälti Francesca	Mitglied		10'350	1'600		11'950
GPK	Bagno Dario	Mitglied		300			300
GPK	Geisser Rudolf	Mitglied		600			600
GPK	Oberholzer Manuel	Mitglied		650			650
GPK	Ricklin Nicole	Präsident		700			700
GPK	Wespe Andreas	Mitglied		600			600
Rat				93'235	9'500	0	102'735
GPK				2'850	0	0	2'850



Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Bilanz und Erfolgsrechnung 2022 bestätigt:

> Der Finanzverwalter: Martin Hofer

Die Verabschiedung des detaillierten Budgets 2023 erfolgte am 13. Dezember 2022.

Die Verabschiedung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2022 erfolgte am 24. Januar 2023.

Namens des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde

> Der Präsident: Andreas Kuster

> Die Ratsschreiberin: Evi Wenk

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2022 sowie das detaillierte Budget 2023 der Ortsgemeinde Schmerikon geprüft und für richtig befunden.

8716 Schmerikon, 10. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission:

Nicole Ricklin, Präsidentin

Manuel Oberholzer, Aktuar

Rolf Geisser

Andreas Wespe

Dario Bagno

Genehmigt durch die Bürgerschaft der Ortsgemeinde Schmerikon am 17. März 2023.

> Der Versammlungsleiter: Andreas Kuster

> Die Protokollführerin: Evi Wenk

Bericht und Antrag

der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2022, zum Budget 2023 und zur Amtsführung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung 2022, das detaillierte Budget 2023 sowie die Amtsführung geprüft.

Für die Jahresrechnung, das Budget und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2022 samt Vermögensausweis per 31. Dezember 2022 wurde durch die Fey Audit & Consulting AG durchgeführt. Diese Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes.

Die Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen aufgrund von Stichproben.

Die Revisionsstelle hält fest, dass gemäss ihrer Beurteilung die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Ferner beurteilen wir die Anwendung der wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- > **Die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**
- > **Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget 2023 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**

Wir danken dem Verwaltungsrat, der Verwaltung sowie allen Mitarbeitenden für die gute Erfüllung ihrer Arbeit.

Schmerikon, 10. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission:

Nicole Ricklin, Präsidentin
Manuel Oberholzer, Aktuar
Dario Bagno
Rolf Geisser
Andreas Wespe

Gutachten und Antrag

des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Schmerikon an die ordentliche Bürgerversammlung vom 17. März 2023 betreffend: Nachtragskredit Überbauung Herbag-Areal

Ausgangslage

Zur Findung eines bestmöglichen Bebauungskonzeptes auf dem Herbag-Areal wurde 2010 ein Studienauftrag durchgeführt. Das Siegerprojekt stammt von office haratori GmbH und Lorenz Eugster Landschaftsarchitekten und Städtebau GmbH. Das Siegerprojekt wurde anschliessend umfassend überarbeitet und mit der Fachkommission Städtebau des Kantons St. Gallen abgestimmt. Dies hatte eine weitere Überarbeitung des Richtprojektes zur Folge.

Ende 2017 wurde der südliche Teil des Herbag-Areals in eine Wohn- respektive Wohn-Gewerbe-Zone umgezont. Mit der Umzonung wurde die Basis für die Entwicklung des Areals gelegt.

Die Umsetzung des Ergebnisses des Studienauftrages erfolgt in einem Sondernutzungsplan. Die ProjektBeweger GmbH wurde mit der Ausarbeitung des Sondernutzungsplans beauftragt.

Der aktuelle Stand des Sondernutzungsplans inklusive Besondere Vorschriften und Planungsbericht wurde dem Gemeinderat im November 2022 zur Prüfung vorgelegt. Die Stellungnahme liegt inzwischen vor, so dass der Sondernutzungsplan überarbeitet werden kann. Zugunsten der Qualitätssicherung ist zwingend die Fassadengestaltung aufzuzeigen und ein Verkehrsgutachten zu erarbeiten. Parallel dazu ist ein Teilstrassenplan auszuarbeiten und mit dem Sondernutzungsplan sowie den besonderen Vorschriften abzustimmen.

Der bewilligte Kredit inkl. Nachtragskredit von Fr. 335'000 ist inzwischen aufgebraucht, respektive per 31.12.2022 um rund Fr. 15'000 (+ 4.5%) überschritten. Deshalb ist für die Bereinigung der Rückmeldungen der zuständigen Behörden und folglich für die weitere Planung bis zum Abschluss des Sondernutzungsplanverfahrens ein weiterer Nachtragskredit notwendig.

Bewilligter Planungskredit / Kostenstand

Bewilligter Kredit (BV 16.03.2012)	220'000
Nachtragskredit (BV 16.03.2018)	+ 115'000
Gesamtkredit	335'000
Aufgelaufene Kosten per 31.12.2022	- 350'304
Kreditüberschreitung per 31.12.2022	15'304
	(+ 4.5%)

Sondernutzungsplan Herbag-Areal Süd, Situationsplan (Entwurf 15.09.2022)



Nächste Schritte / Kostenschätzung

Bearbeitung Richtprojekt und Sondernutzungsplan bis zur Vorprüfung durch Kanton	42'300
- Bereinigung Rückmeldungen der Politischen Gemeinde	
- Fassadengestaltung aufzeigen	
- Verkehrsgutachten (Kurzgutachten)	
Bearbeitung Richtprojekt und Sondernutzungsplan bis öffentliche Information und Mitwirkungsverfahren	15'500
- Bereinigung Rückmeldungen des Kantons (AREG)	
- Information Ortsbürger, Öffentlichkeit, Mitwirkungsverfahren	
Bearbeitung Richtprojekt und Sondernutzungsplan (Abschluss)	10'500
Kommunikation	15'500
- Visualisierungen	
- Informationsveranstaltung	
Reserven	21'500
- Verkehrsgutachten (2. Stufe)	
- Weitere Vertiefungen, Unvorhergesehenes, Prüfung Teilstrassenplan	
Gebühren	10'000
- Prüfgebühren Gemeinde / Kanton (Anteil Teilstrassenplan)	
Nebenkosten	5'400
- Pauschale NK / Druckkosten	
Mehrwertsteuer (7.7%)	9'300
Gesamttotal inkl. MWST	130'000

Notwendiger Nachtragskredit

Kreditüberschreitung per 31.12.2022	15'304
Kosten für Abschluss Sondernutzungsplanverfahren	130'000
Rundung	4'696
Gesamtnachtragskredit inkl. MWST	150'000

Empfehlung des Verwaltungsrates

Die Planung für die Umnutzung des Herbag-Areals in eine attraktive und vielfältige Wohnnutzung erstreckt sich bereits über 12 Jahre. Dies ist eine sehr lange Zeit. Aufgrund der Grösse und der Bedeutung des Projektes für Schmerikon hat der Faktor Zeit jedoch nicht Priorität. Viel wichtiger ist, dass das Projekt gelingt.

Ein Sondernutzungsplanverfahren ist grundsätzlich geprägt von verschiedenen Dritteinflüssen, welche nicht kalkuliert und auch nicht vorhersehbar sind. Dabei handelt es sich um Rückmeldungen und Auflagen der kantonalen Fachkommission Städtebau, der Politischen Gemeinde, der weiteren kantonalen Ämter und schlussendlich natürlich auch der Bevölkerung und der Anwohner. Der genaue

Umfang dieser Dritteinflüsse auf die Planung und somit auch auf die Kosten ist nur schwer abschätzbar.

Der aktuelle Stand des Sondernutzungsplanes inklusive der Besonderen Vorschriften und des Planungsberichtes weist bereits eine gute Qualität auf und konnte beim Gemeinderat zur Vorprüfung eingereicht werden. Da der bewilligte Planungskredit aufgebraucht, respektive bereits um Fr. 15'304 überschritten ist, braucht es einen weiteren Zusatzkredit, um den Sondernutzungsplan mit den geforderten Unterlagen zu ergänzen. Die Vorprüfung durch den Kanton wird voraussichtlich zusätzlichen Planungsaufwand auslösen. Dies ist jedoch schwer abschätzbar. Der Verwaltungsrat möchte die Planung vorantreiben, um die Geneh-

migung des Sondernutzungsplanes zu erreichen und das Sondernutzungsplanverfahren zu einem Abschluss zu bringen. Nach der Umzonung Ende 2017 ist dies der nächste Meilenstein, welcher erreicht werden sollte. Die weitere Entwicklung des Herbag-Areals ist für Schmerikon von grosser Bedeutung und ein Sondernutzungsplan von hoher Qualität ist eine wichtige Grundlage dafür.

Antrag:

Im Sinne der vorstehenden Ausführungen stellt Ihnen der Verwaltungsrat folgenden Antrag:

Für die Weiterbearbeitung des Sondernutzungsplanes Herbag-Areal sei ein Nachtragskredit von Fr. 150'000 zu bewilligen.

Schmerikon, 17. März 2023

Namens des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Schmerikon

Der Präsident: Andreas Kuster

Die Ratsschreiberin: Evi Wenk

Ämterzuteilung per 1. Januar 2023

Verwaltungsrat	Mandatsträger:	im Amt seit:	Ressort:	Zuständigkeit:
	Andreas Kuster Präsident	2017	Präsidiales	Führung, Verwaltung, Stellvertretung Ressorts
	Karl Koller Vizepräsident	2009	Wald & Strassen	Forst, Aabach, Strassen
	Marc Löffler	2017	See & Hafen	Bootsplätze, Winterlager Hafenanlagen, Parkplätze Seeufer- und Parkanlagen
	Francesca Wälti	2022	Land & Natur	Landwirtschaftliche Pachten, Scheunen, Schrebergärten, Naturschutz
	Michael Jud	2023	Liegenschaften	Verwaltung Liegenschaften Weekendplätze Bätzimatt
Geschäftsprüfungskommission:	Nicole Ricklin, Präsidentin Manuel Oberholzer, Aktuar Rolf Geisser Andreas Wespe Dario Bagno			
Externe Revisionsstelle:	Fey Audit & Consulting AG, Mörschwil			
Stimmenzähler:	Claudia Carava Rita Rüegg Claudia Ruggle Mario Grob Luca Camele			

Quorum für das Zustandekommen von Referenden und Initiativen:
105 gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Ortsgemeinde Schmerikon.

Organisation 2023

Verwaltung:

Andreas Kuster	Präsident
Martin Hofer	Finanzverwalter
Evi Wenk	Ratsschreiberin, Sekretariat
Pascal Rhyner	Revierförster
Ivo Deiss	Unterhalt Hafen- und Seeanlagen, Werkdienst, Hauswartung
Anton Kuster	Mitarbeiter Werkdienst
Ljiljana Maksic	Raumpflegerin

Kommissionen:

Kurt Wenk	Präsident Wählergremium
-----------	-------------------------

Delegierte der Ortsgemeinde in Kommissionen:

Andreas Kuster Francesca Wälti	Einbürgerungsrat
Francesca Wälti	Naturschutzkommission politische Gemeinde
Karl Koller	Perimeterkommission Aabach
Andreas Kuster Marc Löffler	Betriebskommission Baugesellschaft Seefeld
Andreas Kuster	Ortsplanungskommission politische Gemeinde



Ortsgemeinde
Hauptstrasse 2
8716 Schmerikon

Tel. 055 282 23 09
sekretariat@ortsgemeinde-schmerikon.ch
www.ortsgemeinde-schmerikon.ch

Quellennachweis Fotos:

Umschlagbilder: Philip Gribi
Seiten 4, 5: Hans-Peter Keller-Peyer
Seite 10 (Kantiger Lauch): Alfons Schmidlin
Seiten 19, 23, 28, 51: Philip Gribi
Übrige: Ortsgemeinde